

Externe vergleichende Qualitätssicherung nach § 137 SGB V



Jahresauswertung 2014

Modul NEO Neonatologie

Gesamtauswertung

Hinweise zur Auswertung

Erfasst und statistisch ausgewertet wurden alle fristgerecht bis zum 2. März 2015 vollständig sowie korrekt dokumentierten und an die Geschäftsstelle übermittelten Behandlungsfälle (Aufnahme 2013 oder 2014 und Entlassung 2014). Ergänzt wurde die Datenbasis für die aktuelle Auswertung damit um **Überliegerfälle** aus 2013. Zuordnungskriterium ist die Entlassung im Jahr 2014. Datensätze, die lediglich landeseigene Fehlerprüfungen nicht bestehen, wurden zwar zertifiziert (wichtig für den Vollständigkeitsabgleich), gehen jedoch nicht in die Auswertung ein.

Mit Aufnahme- und Entlassungsdatum in 2014 wurden insgesamt 10.616 Datensätze geliefert, davon 10.606 fristgerecht (zertifiziert) und auswertbar (fehlerfrei).

Als Überlieger - Aufnahme in 2013 und Entlassung 2014 konnten landesweit 493 Datensätze identifiziert und zusätzlich einbezogen werden.

Damit fließen in die Auswertung 64 Standorte ein (minimale Fallzahl 1, maximale Fallzahl 776) mit insgesamt 11.099 auswertbaren Datensätzen. Die bereinigte Dokumentationsrate (Überdokumentationen wurden nicht berücksichtigt) im Leistungsbereich Neonatologie betrug für Baden-Württemberg 99,5 %. Die Dokumentationsraten einzelner Einrichtungen sind ebenfalls über die Homepage der Geschäftsstelle unter dem Menüpunkt „Aktuelles & Veranstaltungen / Positivliste 2014“ einsehbar.

Aufbau der Auswertung:

Die **Basisstatistik** stellt eine deskriptive Datenauswertung absoluter und relativer Häufigkeiten aller gesammelten Daten aus den Dokumentationsbögen dar, zumeist ohne weitere Verknüpfung.

Im zweiten Teil der Auswertung werden **Qualitätsmerkmale** berechnet, die eine statistische Kennzahl darstellen und noch keine unmittelbare Aussage zur erbrachten Qualität erlauben. Durch Verwendung der Rechenregeln des AQUA-Institutes (©2014 AQUA-Institut für angewandte Qualitätsförderung und Forschung im Gesundheitswesen GmbH) entsprechen die dargestellten **Qualitätsindikatoren** denen der Bundesauswertung, sodass die Möglichkeit zum Vergleich der Ergebnisse mit denen aller Krankenhäuser bundesweit gegeben ist. Angefügt ist des Weiteren eine Aufstellung der bundeseinheitlichen Referenzbereiche der Qualitätsindikatoren zum aktuellen Kenntnisstand. Damit kann zeitnah mit der „Qualitätsarbeit“ begonnen werden. Für alle rechnerischen Abweichungen sollten die Ursachen intern analysiert und bei Bedarf Verbesserungsprozesse angestoßen werden. Sollte eine Aufforderung zur schriftlichen Stellungnahme gegenüber der GeQiK notwendig werden, so wird das Stellungnahmeverfahren in den nächsten Wochen von der Geschäftsstelle eröffnet.

NEU:

Mit ID 52262 wird 2014 erstmalig der Indikator „Zunahme des Kopfumfanges“ berechnet. Ein Referenzbereich ist zunächst nicht festgelegt.

Im Zähler finden sich Kinder, bei denen die Differenz aus der tatsächlichen und der erwarteten Zunahme des Kopfumfanges bei Entlassung (unter Verwendung einer linearen Regression) unterhalb des 15. Perzentils bei Anwendung des Z-Scores (Verweildauer, Gest.alter und Geschlecht) liegt.

Kliniken mit im Vergleich hohen Raten wird die Arbeitsgruppe Neonatologie auf Empfehlung der Bundesfachgruppe zur Klärung kontaktieren, um einen qualifizierten Beitrag zur Entwicklung des Referenzbereichs liefern zu können.

Änderung:

Die Berechnung der Indikatoren zum Hörscreening (ID 50063: „Durchführung eines Hörtests“) wurde geringfügig modifiziert, sodass sich der Rückgang des Wertes 2014 im Vergleich mit dem Vorjahr erklärt. Seit 2014 werden auch zuverlegte Kinder in die Grundgesamtheit des Indikators aufgenommen, bei denen jedoch das Krankenhaus erst ab 2016 den evtl. extern bereits durchgeführten Hörtest auch dokumentieren kann.

Verhältniszahlen (O/E) zur Risikoadjustierung von Qualitätsindikatoren

Wie im Vorjahr werden zum Erfassungsjahr 2014 Risikoadjustierungen für verschiedene Ergebnisindikatoren vorgenommen, die die tatsächlich beobachteten Fälle (O = observed) in Relation zur Anzahl erwarteter Fälle (E = expected) setzt. „E“ berechnet sich aus der Verteilung der zugrunde gelegten Risikofaktoren im Kollektiv der von Ihnen behandelten Patienten. Welche Parameter berücksichtigt wurden, finden Sie als Zusatztablette zum Indikator in Ihrer Jahresauswertung. Die Regressionskoeffizienten für die Faktoren, für die im statistischen Schätzmodell relevante Effekte auf das betrachtete Outcome nachgewiesen werden konnten, wurden vom AQUA-Institut in der Regel auf Basis der bundesweiten Daten des Vorjahres berechnet.

Ein Wert von >1 bedeutet, dass bei mehr Fällen, als bei ihrem Patientenkollektiv anhand der einbezogenen Risikofaktoren zu erwarten gewesen wäre, das Ereignis aufgetreten ist. Umgekehrt bedeutet ein Wert von < 1 , dass bei weniger Fällen als erwartet das Ereignis aufgetreten ist. Für die Risikoadjustierung können nur im Datensatz enthaltene Datenfelder genutzt werden. Nicht alle dokumentierten Diagnosen / Komorbiditäten werden einbezogen, da keine ausreichend valide und vollzählige Datenbasis zu Verfügung steht. Auch in der Literatur möglicherweise nachgewiesene evidente Einflussfaktoren müssen teilweise unberücksichtigt bleiben, wenn sie nicht Bestandteil der Erfassung sind. Trotz dieser Einschränkungen wird der Vergleich von Krankenhausergebnissen durch die Risikoadjustierung aussagekräftiger. Die eventuelle Klärung auffällig hoher Werte im Strukturierten Dialog wird damit in Zukunft voraussichtlich treffgenauer.

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne die Geschäftsstelle Qualitätssicherung (GeQik®) in Stuttgart unter Telefon (07 11) 2 57 77-46.

Inhalt Gesamtauswertung 2014

Modul NEO

Neonatologie



Basisstatistik

Qualitätsmerkmale

Basisdaten

Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze	7
Monatsverlauf korrekt übermittelter Datensätze	7

Kind

Versorgungsstufe der aufnehmenden Fachabteilung	8
Geschlecht des Kindes	8
Mehrlingsgeburt	8
wenn Mehrlingsgeburt, dann Anzahl der Mehrlinge	8
endgültig (postnatal) bestimmtes Gestationsalter (komplette Wochen)	9
Geburtsgewicht des Kindes	10
Wo wurde das Kind geboren?	10
Transport zur Neonatologie	10
primärer Verzicht auf kurative Therapie bei verstorbenen Kindern mit einem Gestationsalter ab 22+0 Wochen	10
Grund für palliative Versorgung (Krankenhaus)	11

Aufnahme

Aufnahme ins Krankenhaus von...	12
Gewicht des Kindes bei Aufnahme	12
Kopfumfang des Kindes bei Aufnahme	13
Körpertemperatur des Kindes bei Aufnahme	13

Diagnostik / Therapie

Fehlbildungen	14
Größtes Basendefizit	14
Max. FiO ₂ (in den ersten 12 Lebensstunden gemessen)	14
Min. FiO ₂ (in den ersten 12 Lebensstunden gemessen)	14
Schädelsonogramm durchgeführt/vorhanden	15
Intraventrikuläre (IVH) oder periventrikuläre (PVH) Hämorrhagie	15
Zystische periventrikuläre Leukomalazie (PVL)	15
ophthalmologische Untersuchung durchgeführt/vorhanden	16
Frühgeborenen-Retinopathie (ROP)	16
ROP-Status bei Aufnahme	16
Sauerstoffzufuhr jeglicher Art nach Aufnahme (von mehr als 15 Minuten)	17
Beatmung (von mehr als 15 Minuten) durchgeführt	17
Abstand Geburtsdatum - Beginn der Beatmung (in Tagen)	17
Abstand Geburtsdatum - endgültige Beendigung der intratrachealen Beatmung (in Tagen)	17
Abstand Geburtsdatum - endgültige Beendigung jeglicher Atemhilfe (in Tagen)	17
Pneumothorax	18
Bronchopulmonale Dysplasie (BPD)	18
perinatale Hypoxie/Ischämie (Asphyxie)	18
HIE (Hypoxisch ischämische Enzephalopathie)	18
Sepsis/SIRS	19
Sepsis/SIRS innerhalb 72 Stunden nach Geburt	19
Sepsis/SIRS später als 72 Stunden ab Geburt	19
Anzahl Septitiden/SIRS später als 72 Stunden ab Geburt	19
Pneumonie	20

Pneumonie innerhalb 72 Stunden nach Geburt	20
Pneumonie später als 72 Stunden ab Geburt	20
Antibiotikatherapie, systemisch	20
Nekrotisierende Enterokolitis (NEC) (Stadium II oder III)	20
Neugeborenen-Hörscreening	21
Hörscreening (alle Kinder)	21

Operation(en) und Prozeduren

Operation(en) und Prozeduren während des aktuellen stationären Aufenthaltes	22
OP oder Therapie einer ROP (Frühgeborenen-Retinopathie)	22
OP einer NEC (nekrotisierende Enterokolitis)	22

Entlassung / Verlegung

Abstand Aufnahmedatum - Entlassdatum (in Tagen)	23
Gewicht des Kindes bei Entlassung	23
Kopfumfang des Kindes bei Entlassung	23
Entlassung / Verlegung mit zusätzlichem Sauerstoffbedarf	23
Entlassungsgrund	24
Obduktion	24

Einzelauflistung der Todesfälle (Krankenhaus)

25

Basisdaten

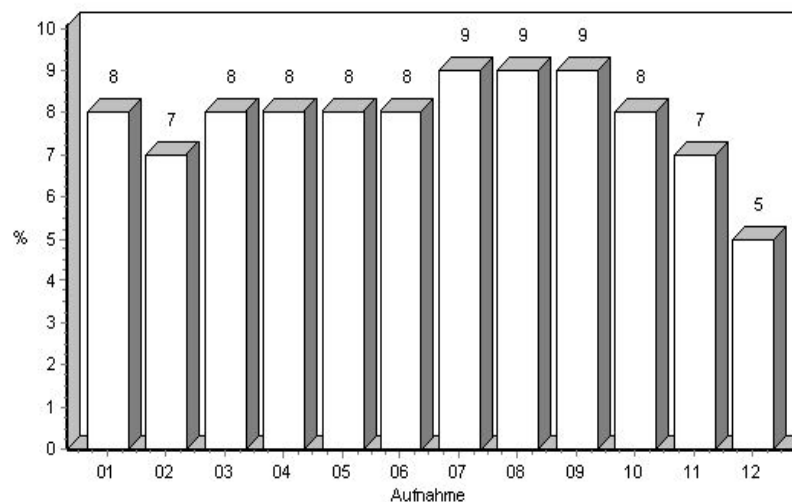
Angaben über Krankenhäuser und ausgewertete Datensätze

Anzahl Krankenhäuser	Fallzahl Gesamt	Fallzahl Minimum	Fallzahl Maximum
64	11099	1	776

Monatsverlauf korrekt übermittelter Datensätze

Anteil der Aufnahmen pro Monat im Jahr 2014 bezogen auf alle gelieferten Datensätze

 = Baden-Württemberg



Hinweis: In der Auswertung wurden nur Datensätze berücksichtigt, die den Status "OK" haben. Die Auswertung setzt sich zusammen aus Fällen mit Aufnahme und Entlassung im Jahr 2014 und ergänzend den sogenannten Überliegern mit (Aufnahme = 2013) und (Entlassung 01.01.2014 bis 31.12.2014).

Kind

Versorgungsstufe der aufnehmenden Abteilung

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Perinatalzentrum Level 1			8725/10606	82,3%
Perinatalzentrum Level 2			1373/10606	12,9%
Perinataler Schwerpunkt			305/10606	2,9%
Sonstiges			203/10606	1,9%

Grundgesamtheit: alle Fälle ohne Überlieger aus 2013 (in 2013 war dieses Feld nicht Bestandteil des Erfassungsbogens)

Geschlecht des Kindes

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
männlich			6359/11099	57,3%
weiblich			4739/11099	42,7%
nicht bestimmbar			1/11099	0,0%

Mehrlingsgeburt

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ja			1958/11099	17,6%
nein			9141/11099	82,4%

wenn Mehrlingsgeburt, dann Anzahl der Mehrlinge

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
2			1813/1958	92,6%
3			133/1958	6,8%
4			12/1958	0,6%

endgültig (postnatal) bestimmtes Gestationsalter (komplette Wochen)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
0			4/11099	0,0%
19			1/11099	0,0%
20			1/11099	0,0%
21			4/11099	0,0%
22			27/11099	0,2%
23			53/11099	0,5%
24			86/11099	0,8%
25			93/11099	0,8%
26			108/11099	1,0%
27			139/11099	1,3%
28			142/11099	1,3%
29			155/11099	1,4%
30			265/11099	2,4%
31			348/11099	3,1%
32			399/11099	3,6%
33			720/11099	6,5%
34			1054/11099	9,5%
35			1166/11099	10,5%
36			929/11099	8,4%
37			950/11099	8,6%
38			1176/11099	10,6%
39			1143/11099	10,3%
40			1394/11099	12,6%
41			702/11099	6,3%
42			38/11099	0,3%
43			1/11099	0,0%
47			1/11099	0,0%

Geburtsgewicht des Kindes

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 500g			84/11099	0,8%
500g - 749g			229/11099	2,1%
750g - 999g			267/11099	2,4%
1000g - 1249g			325/11099	2,9%
1250g - 1499g			449/11099	4,0%
1500g - 2499g			3634/11099	32,7%
2500g - 2999g			2082/11099	18,8%
3000g - 3499g			1967/11099	17,7%
3500g - 3999g			1443/11099	13,0%
4000g - 4499g			502/11099	4,5%
>= 4500g			117/11099	1,1%

Wo wurde das Kind geboren?

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
in Geburtsklinik			10957/11099	98,7%
in außerklinischer Geburtseinrichtung			82/11099	0,7%
zu Hause			49/11099	0,4%
sonstiges, z.B. während Transport			11/11099	0,1%

Transport zur Neonatologie

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
kein Transport zur Neonatologie			857/10957	7,8%
Transport ohne Kraftfahrzeug (Inborn)			8385/10957	76,5%
Transport mit Kraftfahrzeug (Outborn)			1715/10957	15,7%

Grundgesamtheit: Geburtsort = Geburtsklinik

primärer Verzicht auf kurative Therapie bei verstorbenen Kindern mit einem Gestationsalter ab 22+0 Wochen

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein			83/143	58,0%
ja			60/143	42,0%

Grund für palliative Versorgung (Krankenhaus)

Aufnahme

wenn Aufnahmedatum und -uhrzeit nicht Geburtsdatum und -uhrzeit, Aufnahme ins Krankenhaus von

		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)								Gesamt
		<24	24-25	26-27	28-29	30-31	32-36	37-41	>=42	
		Ba.-Wü.	Ba.-Wü.	Ba.-Wü.	Ba.-Wü.	Ba.-Wü.	Ba.-Wü.	Ba.-Wü.	Ba.-Wü.	
externer Geburtsklinik	n	0	3	7	7	17	201	1016	15	1266
	%									31,8
externer Kinderklinik	n	8	28	32	23	32	85	195	2	405
	%									10,2
externer Klinik als Rückverlegung	n	5	8	9	4	3	9	17	0	55
	%									1,4
außerklinischer Geburts-einrichtung	n	0	1	0	0	2	2	27	0	32
	%									0,8
zu Hause	n	4	0	2	0	2	30	260	2	300
	%									7,5
Geburt in eigener Geburtsklinik	n	24	27	34	52	93	782	898	10	1920
	%									48,3

Gewicht des Kindes bei Aufnahme

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
< 500g	64/11099	0,6%
500g - 749g	202/11099	1,8%
750g - 999g	238/11099	2,1%
1000g - 1249g	304/11099	2,7%
1250g - 1499g	450/11099	4,1%
1500g - 2499g	3715/11099	33,5%
2500g - 2999g	2154/11099	19,4%
3000g - 3499g	2004/11099	18,1%
3500g - 3999g	1388/11099	12,5%
4000g - 4499g	446/11099	4,0%
>= 4500g	134/11099	1,2%

Kopfumfang des Kindes bei Aufnahme

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
keine Angabe			32/11099	0,3%
unter 31,0 cm			2432/11099	21,9%
31,0 bis 32,9 cm			2485/11099	22,4%
33,0 bis 34,9 cm			3222/11099	29,0%
35,0 bis 36,9 cm			2313/11099	20,8%
37 cm und mehr			557/11099	5,0%
keine Messung möglich			58/11099	0,5%

Körpertemperatur des Kindes bei Aufnahme

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
keine Angabe			1/11099	0,0%
unter 32,0 °C			3/11099	0,0%
32,0 °C bis 33,9 °C			27/11099	0,2%
34,0 °C bis 35,9 °C			616/11099	5,6%
36,0 °C bis 37,5 °C			9640/11099	86,9%
mehr als 37,6 °C			743/11099	6,7%
keine Messung in der ersten Stunde möglich			69/11099	0,6%

Diagnostik / Therapie

Fehlbildungen

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
keine			9287/11099	83,7%
leichte			1242/11099	11,2%
schwere			516/11099	4,6%
letale			54/11099	0,5%

Größtes Basendefizit

	Anzahl	Minimum (mmol/l)	Median (mmol/l)	Mittelwert (mmol/l)	Maximum (mmol/l)
Baden-Württemberg	1159	0	5,0	9,2	99

Grundgesamtheit: wenn Geburtsgewicht < 1500g und keine letalen Fehlbildungen

Max. FiO2 (in den ersten 12 Lebensstunden gemessen)

	Anzahl	Minimum	Median	Mittelwert	Maximum
Baden-Württemberg	1177	0	0,3	0,38	1

Grundgesamtheit: wenn Geburtsgewicht < 1500g und keine letalen Fehlbildungen

Min. FiO2 (in den ersten 12 Lebensstunden gemessen)

	Anzahl	Minimum	Median	Mittelwert	Maximum
Baden-Württemberg	1176	0	0,21	0,23	1

Grundgesamtheit: wenn Geburtsgewicht < 1500g und keine letalen Fehlbildungen

Schädelsonogramm durchgeführt/vorhanden

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein			2087/11099	18,8%
ja			9012/11099	81,2%

Intraventrikuläre (IVH) oder periventrikuläre (PVH) Hämorrhagie

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein			8676/9012	96,3%
IVH Grad I			184/9012	2,0%
IVH Grad II			69/9012	0,8%
IVH Grad III			26/9012	0,3%
periventrikuläre Hämorrhagie (PVH)			57/9012	0,6%

Grundgesamtheit: Schädelsonogramm durchgeführt/vorhanden = ja

Zystische periventrikuläre Leukomalazie (PVL)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein			8976/9012	99,6%
ja			36/9012	0,4%

Grundgesamtheit: Schädelsonogramm durchgeführt/vorhanden = ja

ophthalmologische Untersuchung durchgeführt/vorhanden

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein			9652/11099	87,0%
ja			1447/11099	13,0%

Frühgeborenen-Retinopathie (ROP)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein			1110/1447	76,7%
Stadium 1 (Demarkationslinie)			132/1447	9,1%
Stadium 2 (Prominente Leiste)			89/1447	6,2%
Stadium 3 (Prominente Leiste und extraretinale fibrovaskuläre Proliferationen)			115/1447	7,9%
Stadium 4 (Partielle Amotio retinae)			1/1447	0,1%
Stadium 5 (Totale Amotio retinae)			0/1447	0,0%

Grundgesamtheit: ophthalmologische Untersuchung durchgeführt/vorhanden=ja

**wenn Stadium 1-5:
ROP-Status bei Aufnahme**

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ROP ist während des stationären Aufenthaltes erstmalig aufgetreten			285/337	84,6%
ROP lag bereits bei Aufnahme vor			52/337	15,4%

Sauerstoffzufuhr jeglicher Art nach Aufnahme (von mehr als 15 Minuten)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein			7679/11099	69,2%
ja			3420/11099	30,8%

Beatmung (von mehr als 15 Minuten) durchgeführt

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
keine Atemhilfe			7221/11099	65,1%
nur nasale / pharyngeale Beatmung			2497/11099	22,5%
nur intratracheale Beatmung			339/11099	3,1%
nasale / pharyngeale und intratracheale Beatmung			1042/11099	9,4%

Abstand Geburtsdatum - Beginn der Beatmung (in Tagen)

	Anzahl	Minimum	Median	Mittelwert	Maximum
Baden-Württemberg	3878	0	1,0	2,7	138

Grundgesamtheit: wenn Beatmung (von > 15 min) durchgeführt

Abstand Geburtsdatum - endgültige Beendigung der intratrachealen Beatmung (in Tagen)

	Anzahl	Minimum	Median	Mittelwert	Maximum
Baden-Württemberg	1381	0	6,0	15,8	208

Grundgesamtheit: wenn nur intratracheale Beatmung oder nasale/pharyngeale und intratracheale Beatmung durchgeführt

Abstand Geburtsdatum - endgültige Beendigung jeglicher Atemhilfe (in Tagen)

	Anzahl	Minimum	Median	Mittelwert	Maximum
Baden-Württemberg	3878	0	4,0	13,6	278

Grundgesamtheit: wenn Beatmung (von > 15 min) durchgeführt

Pneumothorax

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein			10904/11099	98,2%
ja, unter Spontanatmung aufgetreten			47/11099	0,4%
ja, unter nasaler / pharyngealer Beatmung aufgetreten			70/11099	0,6%
ja, unter intratrachealer Beatmung aufgetreten			78/11099	0,7%

Bronchopulmonale Dysplasie (BPD)

(mit erhöhtem Sauerstoffbedarf im Alter von 36 Wochen p.m.)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein			10953/11099	98,7%
ja, moderate BPD			97/11099	0,9%
ja, schwere BPD			49/11099	0,4%

perinatale Hypoxie/Ischämie (Asphyxie)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein			10285/10606	97,0%
ja, ohne therapeutische Hypothermie			208/10606	2,0%
ja, mit therapeutischer Hypothermie			113/10606	1,1%

Anm.: Fälle mit Aufnahmedatum in 2013 (Überlieger) können in dieser Tabelle wegen Änderung des Eingabefeldes nicht berücksichtigt werden

HIE (Hypoxisch ischämische Enzephalopathie)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein			261/321	81,3%
ja			60/321	18,7%

Grundgesamtheit: perinatale Hypoxie/Ischämie (Asphyxie) = ja

Anm.: Fälle mit Aufnahmedatum in 2013 (Überlieger) können in dieser Tabelle wegen Änderung des Eingabefeldes nicht berücksichtigt werden

Sepsis/SIRS

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein			10565/11099	95,2%
ja			534/11099	4,8%

Sepsis/SIRS innerhalb 72 Stunden nach Geburt

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein			204/534	38,2%
ja			330/534	61,8%

Grundgesamtheit: Sepsis/SIRS = ja

Sepsis/SIRS später als 72 Stunden ab Geburt

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein			314/534	58,8%
ja			220/534	41,2%

Grundgesamtheit: Sepsis/SIRS = ja

Anzahl Septitiden/SIRS später als 72 Stunden ab Geburt

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
1			201/220	91,4%
2			11/220	5,0%
3			6/220	2,7%
mehr als 3			2/220	0,9%

Grundgesamtheit: Sepsis/SIRS später als 72 Stunden ab Geburt = ja

Pneumonie

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein			10750/11099	96,9%
ja			349/11099	3,1%

Pneumonie innerhalb 72 Stunden nach Geburt

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein			54/349	15,5%
ja			295/349	84,5%

Grundgesamtheit: Pneumonie = ja

Pneumonie später als 72 Stunden ab Geburt

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein			293/349	84,0%
ja			56/349	16,0%

Grundgesamtheit: Pneumonie = ja

Antibiotikatherapie, systemisch

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein			5831/11099	52,5%
ja			5268/11099	47,5%

Nekrotisierende Enterokolitis (NEC) (Stadium II oder III)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein			11062/11099	99,7%
ja			37/11099	0,3%

Neugeborenen-Hörscreening

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein			905/11099	8,2%
ja			10194/11099	91,8%

Hörscreening (alle Kinder)

		Gestationsalter (vollendete Schwangerschaftswochen)								Gesamt
		<24	24-25	26-27	28-29	30-31	32-36	37-41	>=42	
		Ba.-Wü.	Ba.-Wü.	Ba.-Wü.	Ba.-Wü.	Ba.-Wü.	Ba.-Wü.	Ba.-Wü.	Ba.-Wü.	
Kinder	n	90	179	247	297	613	4268	5365	40	11099
gesamt	%	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Hörscreening	n	34	125	192	263	579	4093	4872	36	10194
alle	%	37,8	69,8	77,7	88,6	94,5	95,9	90,8	90,0	91,8
Verweildauer	n	26	110	168	230	531	3484	2122	15	6686
>=168 h	%	28,9	61,5	68,0	77,4	86,6	81,6	39,6	37,5	60,2
(7Tage)										
Hörscreening	n	25	105	164	227	523	3443	1987	13	6487
(Verweildauer	%	96,2	95,5	97,6	98,7	98,5	98,8	93,6	86,7	97,0
>=168 h)										

Zeile 2-3:

Die %-Angaben sind Spalten-%, d.h. 100% = alle Kinder pro Reifealter

Zeile 3:

In dieser Zeile werden alle Fälle berücksichtigt, die mind. 168 h stationär liegen und bei denen die Behandlung regulär beendet wurde (Entlassungsgrund = 1) = das Kollektiv, für das ein Hörscreening erwartet wird.

Zeile 4:

Es werden alle Fälle berücksichtigt, bei denen ein Hörscreening durchgeführt wurde und die mind. 168 h stationär lagen und bei denen die Behandlung regulär beendet wurde (Entlassungsgrund = 1).

Die %-Angaben sind Spalten-%, d.h. 100% = alle Kinder, die 168 h stationär lagen (=3.Zeile).

Operation(en) und Prozeduren

Operation(en) und Prozeduren während des aktuellen stationären Aufenthaltes

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein			10392/11099	93,6%
ja			707/11099	6,4%

Anm. bzgl. Überlieger aus 2013: Im Erfassungsjahr 2013 hieß dieses Feld "Operation(en) während des aktuellen stationären Aufenthaltes"

OP oder Therapie einer ROP (Frühgeborenen-Retinopathie)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein			536/707	75,8%
ja, Lasertherapie oder Kryotherapie			2/707	0,3%
ja, sonstige (Bevacizumab)			36/707	5,1%
keine Angabe			133/707	18,8%

Grundgesamtheit: Operation(en) und Prozeduren während des aktuellen stationären Aufenthaltes = ja

Anm. bzgl. Überlieger aus 2013: Im Erfassungsjahr 2013 hieß dieses Feld "OP einer ROP (Frühgeborenen-Retinopathie)"

OP einer NEC (nekrotisierende Enterokolitis)

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein			670/707	94,8%
ja			20/707	2,8%
keine Angabe			17/707	2,4%

Grundgesamtheit: Operation(en) und Prozeduren während des aktuellen stationären Aufenthaltes = ja

Entlassung / Verlegung

Abstand Aufnahmedatum - Entlassdatum (in Tagen)

	Anzahl	Minimum	Median	Mittelwert	Maximum
Baden-Württemberg	11099	0	10,0	18,3	277

Gewicht des Kindes bei Entlassung

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
< 500g			22/11099	0,2%
500g - 749g			47/11099	0,4%
750g - 999g			27/11099	0,2%
1000g - 1249g			26/11099	0,2%
1250g - 1499g			35/11099	0,3%
1500g - 2499g			3367/11099	30,3%
2500g - 2999g			3087/11099	27,8%
3000g - 3499g			2223/11099	20,0%
3500g - 3999g			1540/11099	13,9%
4000g - 4499g			537/11099	4,8%
>= 4500g			188/11099	1,7%

Kopfumfang des Kindes bei Entlassung

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
keine Angabe			1/11099	0,0%
unter 31,0 cm			591/11099	5,3%
31,0 bis 32,9 cm			2766/11099	24,9%
33,0 bis 34,9 cm			4105/11099	37,0%
35,0 bis 36,9 cm			2672/11099	24,1%
37 cm und mehr			813/11099	7,3%
keine Messung möglich			151/11099	1,4%

Entlassung / Verlegung mit zusätzlichem Sauerstoffbedarf

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein			10837/11099	97,6%
ja			262/11099	2,4%

Entlassung

Entlassungsgrund

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
01 Behandlung regulär beendet			9940	89,6%
02 Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen			396	3,6%
03 Behandlung aus sonstigen Gründen beendet			5	0,0%
04 Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet			34	0,3%
05 Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers			2	0,0%
06 Verlegung in ein anderes Krankenhaus			476	4,3%
07 Tod			212	1,9%
08 Verlegung in ein anderes Krankenhaus i. R. e. Zusammenarbeit			23	0,2%
09 Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung			6	0,1%
10 Entlassung in eine Pflegeeinrichtung			0	0,0%
11 Entlassung in ein Hospiz			1	0,0%
13 externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung			0	0,0%
14 Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen			0	0,0%
15 Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre Behandlung vorgesehen			1	0,0%
17 int. Verleg. mit Wechsel zw. den Entg.ber. der DRG-Fallpauschalen			3	0,0%
22 Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll- und teilstationärer Behandlung			0	0,0%
25 Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der Abrechnung - PEPP, § 4 PEPPV 2013)			0	0,0%
Gesamt			11099	100,0%

Obduktion

			Baden-Württemberg	
	Anzahl	%	Anzahl	%
nein			167/212	78,8%
ja			45/212	21,2%

Grundgesamtheit: Entlassungsgrund = Tod

Einzelaufstellung der Todesfälle (Krankenhaus)

Inhalt Gesamtauswertung 2014

Modul NEO

Neonatologie

Basisstatistik

✓ Qualitätsmerkmale

Qualitätsmerkmal	Qualitätsziel	Seite
Referenzbereiche		
Regressionsgewichte des AQUA-Instituts	Risikoadjustierung nach den logistischen NEO-Scores	
Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten	Niedrige Sterblichkeit	1
	Risikoadjustierung: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten	2
	Risikoadjustierung: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten (ohne zuverlegte Kinder)	3
	Risikoadjustierung: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)	4
Intra- und periventrikuläre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH)	Selten Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH	5
	Risikoadjustierung: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Hirnblutungen (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)	6
Nekrotisierende Enterokolitis (NEC)	Selten nekrotisierende Enterokolitis (NEC)	7
	Risikoadjustierung: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an nekrotisierenden Enterokolitiden (NEC) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)	8
Zystische periventrikuläre Leukomalazie (PVL)	Selten zystische periventrikuläre Leukomalazie (PVL)	9
	Risikoadjustierung: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an zystischen periventrikulären Leukomalazien (PVL) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)	10
Bronchopulmonale Dysplasie (BPD)	Selten bronchopulmonale Dysplasie (BPD)	11
	Risikoadjustierung: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an bronchopulmonalen Dysplasien (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)	12

Qualitätsmerkmal	Qualitätsziel	Seite
Höhergradige Frühgeborenen-Retinopathie (ROP)	Selten höhergradige ROP	13
	Risikoadjustierung: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an höhergradigen Frühgeborenen-Retinopathien (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)	14
Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung	Niedrige Sterblichkeit, selten Hirnblutungen, selten nekrotisierende Enterokolitis mit Operation, selten zystische periventrikuläre Leukomalazien, selten bronchopulmonale Dysplasien, selten höhergradige Frühgeborenen-Retinopathien	15
	Risikoadjustierung nach logistischer Regression	17
Nosokomiale Infektionen	Selten nosokomiale Infektionen pro 1000 Behandlungstage	21
	Risikoadjustierung: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern mit nosokomialen Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)	21
	Risikoadjustierung: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) der Anzahl nosokomialer Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)	22
Pneumothorax	Selten Pneumothoraces	23
	Risikoadjustierung: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Pneumothoraces bei Kindern unter oder nach Beatmung (ohne zuverlegte Kinder)	23
Zunahme des Kopfumfanges	Möglichst angemessene Zunahme des Kopfumfanges während des stationären Aufenthalts	24
Durchführung eines Hörtests	Häufig Durchführung eines Hörtests	25
Temperatur bei Aufnahme	Möglichst wenige Kinder mit zu hoher, zu niedriger oder keiner gemessener Aufnahmetemperatur	25
Krankenhausvergleich	Hier finden sich Verteilungsübersichten für Baden-Württemberg hinsichtlich der in den Tabellen zum Qualitätsmerkmal angegebenen Identifikationsnummern (ID).	26



QI-ID	QI-Bezeichnung	Referenzbereich 2014	Referenzbereich 2013	Anpassung
51120	Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten	Nicht definiert	Nicht definiert	Nein
51119	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten	$\leq 2,25$ (95. Perzentil, Toleranzbereich)	$\leq 2,11$ (Toleranzbereich)	Nein
51070	Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten (ohne zuverlegte Kinder)	Nicht definiert	Nicht definiert	Nein
50048	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten (ohne zuverlegte Kinder)	$\leq 2,63$ (95. Perzentil, Toleranzbereich)	$\leq 2,40$ (Toleranzbereich)	Nein
51832	Sterblichkeit bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)	Nicht definiert	Nicht definiert	Nein
51837	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)	Nicht definiert	Nicht definiert	Nein
51076	Intra- und periventrikuläre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)	Nicht definiert	Nicht definiert	Nein
50050	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Hirnblutungen (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)	Nicht definiert	Nicht definiert	Nein
51838	Nekrotisierende Enterokolitis (NEC) mit Operation bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)	Nicht definiert	Nicht definiert	Nein
51843	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an nekrotisierenden Enterokolitiden (NEC) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)	Nicht definiert	Nicht definiert	Nein
51077	Zystische periventrikuläre Leukomalazie (PVL) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)	Nicht definiert	Nicht definiert	Nein
50051	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an zystischen periventrikulären Leukomalazien (PVL) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)	Nicht definiert	Nicht definiert	Nein
51079	Bronchopulmonale Dysplasie (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)	Nicht definiert	Nicht definiert	Nein
50053	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an bronchopulmonalen Dysplasien (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)	Nicht definiert	Nicht definiert	Nein
51078	Höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)	Nicht definiert	Nicht definiert	Nein
50052	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an höhergradigen Frühgeborenenretinopathien (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)	Nicht definiert	Nicht definiert	Nein



QI-ID	QI-Bezeichnung	Referenzbereich 2014	Referenzbereich 2013	Anpassung
51901	Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung	$\leq 1,81$ (95. Perzentil, Toleranzbereich)	$\leq 1,89$ (Toleranzbereich)	Nein
51085	Kinder mit nosokomialen Infektionen pro 1.000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)	Nicht definiert	Nicht definiert	Nein
50060	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern mit nosokomialen Infektionen pro 1.000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)	$\leq 2,43$ (95. Perzentil, Toleranzbereich)	$\leq 2,48$ (Toleranzbereich)	Nein
51086	Anzahl nosokomialer Infektionen pro 1.000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)	Nicht definiert	Nicht definiert	Nein
50061	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) der Anzahl nosokomialer Infektionen pro 1.000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)	$\leq 2,34$ (95. Perzentil, Toleranzbereich)	$\leq 2,33$ (Toleranzbereich)	Nein
51087	Pneumothorax bei Kindern unter oder nach Beatmung	Nicht definiert	Nicht definiert	Nein
50062	Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Pneumothoraces bei Kindern unter oder nach Beatmung (ohne zuverlegte Kinder)	$\leq 2,28$ (95. Perzentil, Toleranzbereich)	$\leq 2,53$ (Toleranzbereich)	Nein
52262 (NEU)	Zunahme des Kopfumfangs	Nicht definiert	Indikator im Vorjahr nicht berechnet	-
50063	Durchführung eines Hörtests	$\geq 95,00$ % (Zielbereich)	$\geq 95,0$ % (Zielbereich)	Nein
50064	Aufnahmetemperatur unter 36,0 Grad	$\leq 10,26$ % (95. Perzentil, Toleranzbereich)	$\leq 11,0$ % (Toleranzbereich)	Nein
50103	Aufnahmetemperatur über 37,5 Grad	$\leq 13,76$ % (95. Perzentil, Toleranzbereich)	$\leq 13,5$ % (Toleranzbereich)	Nein
51845	Aufnahmetemperatur nicht angegeben	$\leq 1,51$ % (95. Perzentil, Toleranzbereich)	$\leq 2,3$ % (Toleranzbereich)	Nein

Risikofaktoren und Regressionskoeffizienten

Kennzahl ID 51119: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten (NEO-Score für QI-ID 51119)

Methode: Logistische Regression

Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	Odds-Ratio (95% C.I.)	
					unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-6,067705018096750	0,072	-84,078	-	-	-
Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW	4,659874188883560	0,126	37,005	105,623	82,521	135,191
Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW	4,259436626499290	0,132	32,251	70,770	54,629	91,680
Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW	3,516771213559120	0,152	23,166	33,676	25,009	45,346
Gestationsalter 27 abgeschlossene SSW	2,692143561677730	0,181	14,868	14,763	10,353	21,053
Gestationsalter 28 abgeschlossene SSW	2,137663662647600	0,212	10,090	8,480	5,598	12,845
Gestationsalter 29 abgeschlossene SSW	1,745290932710670	0,216	8,092	5,728	3,753	8,741
Gestationsalter 30 abgeschlossene SSW	1,187013629019300	0,234	5,065	3,277	2,070	5,188
Gestationsalter 31 - 32 abgeschlossene SSW	0,640406139429455	0,176	3,635	1,897	1,343	2,680
Gestationsalter 33 - 34 abgeschlossene SSW	0,318312435039813	0,144	2,208	1,375	1,036	1,824
Schwere Fehlbildungen	3,259725583786440	0,090	36,078	26,042	21,816	31,088

Kennzahl ID 50048: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten (ohne zuverlegte Kinder) (NEO-Score für QI-ID 50048)

Methode: Logistische Regression

Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	Odds-Ratio (95% C.I.)	
					unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-6,204202907176250	0,075	-82,215	-	-	-
Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW	4,979973672486550	0,132	37,818	145,471	112,379	188,306
Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW	4,491110839028300	0,139	32,345	89,221	67,963	117,127
Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW	3,755536121010960	0,157	23,863	42,757	31,408	58,206
Gestationsalter 27 abgeschlossene SSW	2,828383437582850	0,193	14,686	16,918	11,599	24,677
Gestationsalter 28 abgeschlossene SSW	2,322995016180790	0,225	10,346	10,206	6,573	15,848
Gestationsalter 29 abgeschlossene SSW	1,913939361408120	0,222	8,612	6,780	4,386	10,481
Gestationsalter 30 abgeschlossene SSW	1,270877474238780	0,253	5,016	3,564	2,169	5,856
Gestationsalter 31 - 32 abgeschlossene SSW	0,749556312844827	0,184	4,067	2,116	1,475	3,037
Gestationsalter 33 abgeschlossene SSW	0,444993693138067	0,226	1,969	1,560	1,002	2,430
Schwere Fehlbildungen	3,444619719399410	0,101	34,220	31,331	25,721	38,165

Kennzahl ID 51837: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) (NEO-Score für QI-ID 51837)

Methode: Logistische Regression

					Odds-Ratio (95% C.I.)	
Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-5,171823419820780	0,197	-26,192	-	-	-
Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW	3,956302332111790	0,224	17,655	52,264	33,686	81,088
Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW	3,473986464552180	0,228	15,256	32,265	20,649	50,416
Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW	2,766336639237070	0,237	11,670	15,900	9,992	25,303
Gestationsalter 27 abgeschlossene SSW	1,908708428303370	0,258	7,398	6,744	4,068	11,183
Gestationsalter 28 abgeschlossene SSW	1,386012196939450	0,283	4,894	3,999	2,295	6,967
Gestationsalter 29 - 30 abgeschlossene SSW	0,704679121445950	0,246	2,861	2,023	1,248	3,279
Schwere Fehlbildungen	2,948935546138810	0,179	16,468	19,086	13,436	27,110

Kennzahl ID 50050: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Hirnblutungen (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) (NEO-Score für QI-ID 50050)

Methode: Logistische Regression

					Odds-Ratio (95% C.I.)	
Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-6,454680427243960	0,710	-9,093	-	-	-
Geschlecht = weiblich	-0,259539252483639	0,104	-2,492	0,771	0,629	0,946
Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW	5,219321032765350	0,717	7,280	184,809	45,335	753,368
Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW	5,030829216547880	0,717	7,020	153,060	37,568	623,597
Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW	4,512235511777180	0,718	6,281	91,125	22,290	372,537
Gestationsalter 27 abgeschlossene SSW	3,938676248991100	0,722	5,454	51,351	12,467	211,504
Gestationsalter 28 abgeschlossene SSW	3,527593473069130	0,726	4,861	34,042	8,209	141,177
Gestationsalter 29 abgeschlossene SSW	3,059138878064630	0,728	4,203	21,309	5,117	88,736
Gestationsalter 30 abgeschlossene SSW	2,200685149329400	0,743	2,963	9,031	2,106	38,725
Gestationsalter 31 abgeschlossene SSW	1,543457661447370	0,757	2,039	4,681	1,062	20,636
Schwere Fehlbildungen	0,879894980788125	0,252	3,487	2,411	1,470	3,953

Kennzahl ID 51843: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an nekrotisierenden Enterokolitiden (NEC) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) (NEO-Score für QI-ID 51843)

Methode: Logistische Regression

					Odds-Ratio (95% C.I.)	
Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-5,573045339464950	0,225	-24,722	-	-	-
Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW	2,901329068487240	0,288	10,081	18,198	10,353	31,989
Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW	2,510725442407160	0,301	8,339	12,314	6,825	22,217
Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW	2,061818255041620	0,319	6,459	7,860	4,205	14,694
Gestationsalter 27 abgeschlossene SSW	1,544857690201530	0,351	4,402	4,687	2,356	9,325
Gestationsalter 28 - 29 abgeschlossene SSW	0,727758040677818	0,331	2,199	2,070	1,082	3,961
Schwere Fehlbildungen	0,967988904639518	0,360	2,690	2,633	1,300	5,329

Kennzahl ID 50051: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an zystischen periventrikulären Leukomalazien (PVL) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) (NEO-Score für QI-ID 50051)

Methode: Logistische Regression

					Odds-Ratio (95% C.I.)	
Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-4,666948520512700	0,182	-25,701	-	-	-
Gestationsalter 24 - 25 abgeschlossene SSW	1,349114544127660	0,262	5,156	3,854	2,308	6,436
Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW	1,250873222052180	0,295	4,239	3,493	1,959	6,229
Gestationsalter 27 - 28 abgeschlossene SSW	1,051869822509660	0,240	4,379	2,863	1,788	4,584
Gestationsalter 29 abgeschlossene SSW	0,943377556902806	0,263	3,585	2,569	1,534	4,302
Gestationsalter 30 abgeschlossene SSW	0,583790075966121	0,271	2,156	1,793	1,055	3,048
Schwere Fehlbildungen	0,990206588806902	0,373	2,656	2,692	1,296	5,590

Kennzahl ID 50053: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an bronchopulmonalen Dysplasien (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) (NEO-Score für QI-ID 50053)

Methode: Logistische Regression

					Odds-Ratio (95% C.I.)	
Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-4,568967116500270	0,168	-27,273	-	-	-
Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW	4,057055126522050	0,192	21,161	57,804	39,697	84,170
Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW	3,687419333069970	0,192	19,251	39,942	27,440	58,139
Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW	3,340465405895200	0,192	17,427	28,232	19,390	41,106
Gestationsalter 27 abgeschlossene SSW	2,712362800508110	0,198	13,664	15,065	10,209	22,229
Gestationsalter 28 abgeschlossene SSW	2,215738290687450	0,206	10,775	9,168	6,127	13,719
Gestationsalter 29 abgeschlossene SSW	1,190526721960760	0,232	5,127	3,289	2,086	5,184
Gestationsalter 30 abgeschlossene SSW	0,607825593592742	0,251	2,418	1,836	1,122	3,006

Kennzahl ID 50052: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an höhergradigen Frühgeborenen-Retinopathien (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) (NEO-Score für QI-ID 50052)

Methode: Logistische Regression

					Odds-Ratio (95% C.I.)	
Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-5,914043400139260	0,317	-18,677	-	-	-
Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW	4,827407302517870	0,341	14,162	124,887	64,027	243,595
Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW	4,213374171475660	0,343	12,270	67,584	34,478	132,480
Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW	3,356816088771620	0,357	9,412	28,698	14,264	57,736
Gestationsalter 27 abgeschlossene SSW	2,400144095960900	0,393	6,107	11,025	5,103	23,819
Gestationsalter 28 abgeschlossene SSW	1,648805976946820	0,439	3,758	5,201	2,201	12,288
Gestationsalter 29 abgeschlossene SSW	1,025575740017230	0,476	2,156	2,789	1,098	7,084

Kennzahl ID 51901: Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung

Methode: Logistische Regression

Im beschriebenen Qualitätsindex werden verschiedene zentrale Indikatoren der Ergebnisqualität für Frühgeborene gemeinsam verrechnet werden. Dazu werden die zugrunde liegenden Qualitätsindikatoren hierarchisiert, um mögliche Verzerrungen zu vermeiden, die durch Indikatoren hervorgerufen werden, die Vorstufen zu anderen Endpunkten darstellen können. Zum Beispiel kann eine höhergradige Hirnblutung zum Versterben des Kindes führen. Zur Ermittlung der Ergebnisqualität des Indexes wird der jeweils am schwerwiegendsten bewertete Qualitätsindikator pro Fall betrachtet. Dieses Vorgehen wird zudem angewendet, um die Vollständigkeit und Qualität der analysierten Daten verbessert darstellen zu können. Im Folgenden sind in absteigender Reihenfolge des Schweregrades sechs Qualitätsindikatoren aufgelistet, die zur Berechnung des Qualitätsindex herangezogen werden:

- Sterblichkeit des Kindes während des stationären Aufenthaltes
- Intra- und periventrikuläre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH)
- Nekrotisierende Enterokolitis mit Operation (NEC)
- Zystische periventrikuläre Leukomalazie (PVL)
- Bronchopulmonale Dysplasie (BPD)
- Höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP)

Ebene 1:

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	Odds-Ratio (95% C.I.)	
					unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-5,171823419820780	0,197	-26,192	-	-	-
Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW	3,956302332111790	0,224	17,655	52,264	33,686	81,088
Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW	3,473986464552180	0,228	15,256	32,265	20,649	50,416
Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW	2,766336639237070	0,237	11,670	15,900	9,992	25,303
Gestationsalter 27 abgeschlossene SSW	1,908708428303370	0,258	7,398	6,744	4,068	11,183
Gestationsalter 28 abgeschlossene SSW	1,386012196939450	0,283	4,894	3,999	2,295	6,967
Gestationsalter 29 - 30 abgeschlossene SSW	0,704679121445950	0,246	2,861	2,023	1,248	3,279
Schwere Fehlbildungen	2,948935546138810	0,179	16,468	19,086	13,436	27,110

Ebene 2:

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Hirnblutungen (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

					Odds-Ratio (95% C.I.)	
Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-5,458883937976840	0,283	-19,277	-	-	-
Geschlecht = weiblich	-0,335709025697153	0,124	-2,715	0,715	0,561	0,911
Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW	3,728799253234740	0,318	11,729	41,629	22,325	77,626
Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW	3,697289762930710	0,312	11,868	40,338	21,904	74,285
Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW	3,215733491044740	0,315	10,204	24,922	13,437	46,221
Gestationsalter 27 abgeschlossene SSW	2,832620065410560	0,320	8,865	16,990	9,082	31,782
Gestationsalter 28 abgeschlossene SSW	2,357757233328910	0,330	7,144	10,567	5,534	20,178
Gestationsalter 29 abgeschlossene SSW	1,953529379968640	0,332	5,876	7,054	3,677	13,532
Gestationsalter 30 abgeschlossene SSW	1,191553481400580	0,361	3,297	3,292	1,621	6,686
Schwere Fehlbildungen	0,963706010514590	0,332	2,903	2,621	1,367	5,025

Ebene 3:

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an nekrotisierenden Enterokolitiden (NEC) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

					Odds-Ratio (95% C.I.)	
Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-5,864168050285490	0,262	-22,422	-	-	-
Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW	3,168064340832160	0,344	9,205	23,761	12,103	46,649
Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW	2,717737662055260	0,359	7,561	15,146	7,488	30,638
Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW	2,042243551879030	0,391	5,228	7,708	3,584	16,575
Gestationsalter 27 abgeschlossene SSW	1,704163963835880	0,399	4,266	5,497	2,513	12,026
Gestationsalter 28 - 29 abgeschlossene SSW	0,868552225873349	0,373	2,330	2,383	1,148	4,949
Schwere Fehlbildungen	1,344012801260970	0,481	2,793	3,834	1,493	9,847

Ebene 4:

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an zystischen periventrikulären Leukomalazien (PVL) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

					Odds-Ratio (95% C.I.)	
Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-4,726439060422570	0,190	-24,900	-	-	-
Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW	0,930949871250408	0,454	2,049	2,537	1,041	6,181
Gestationsalter 25 - 26 abgeschlossene SSW	0,757327088011657	0,316	2,398	2,133	1,148	3,960
Gestationsalter 27 - 28 abgeschlossene SSW	0,740308082842595	0,274	2,700	2,097	1,225	3,589
Gestationsalter 29 - 30 abgeschlossene SSW	0,511712240963791	0,252	2,031	1,668	1,018	2,733

Ebene 5:

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an bronchopulmonalen Dysplasien (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

					Odds-Ratio (95% C.I.)	
Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-5,070281485605720	0,335	-15,119	-	-	-
Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW	4,863977841675940	0,355	13,700	129,538	64,593	259,783
Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW	4,273008949077020	0,353	12,106	71,737	35,916	143,284
Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW	3,826990959325470	0,351	10,902	45,924	23,080	91,379
Gestationsalter 27 abgeschlossene SSW	3,140597951984830	0,354	8,861	23,118	11,541	46,308
Gestationsalter 28 abgeschlossene SSW	2,616537756825950	0,359	7,288	13,688	6,773	27,665
Gestationsalter 29 abgeschlossene SSW	1,571708312737320	0,377	4,165	4,815	2,298	10,088
Gestationsalter 30 - 31 abgeschlossene SSW	0,735135823900543	0,366	2,011	2,086	1,019	4,270
Schwere Fehlbildungen	0,917019153502334	0,292	3,136	2,502	1,411	4,437

Ebene 6:

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an höhergradigen Frühgeborenen-Retinopathien (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	Odds-Ratio (95% C.I.)	
					unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-6,102558594592640	0,354	-17,241	-	-	-
Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW	4,406942985917490	0,429	10,261	82,018	35,345	190,324
Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW	3,439970767567190	0,443	7,758	31,186	13,078	74,368
Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW	2,422047390149220	0,489	4,952	11,269	4,321	29,389
Gestationsalter 27 abgeschlossene SSW	2,362906815105290	0,459	5,149	10,622	4,321	26,111
Gestationsalter 28 abgeschlossene SSW	1,388534003692460	0,542	2,563	4,009	1,387	11,591
Gestationsalter 29 abgeschlossene SSW	1,300588832629930	0,501	2,594	3,671	1,374	9,807

Kennzahl ID 50060: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern mit nosokomialen Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder) (NEO-Score für QI-ID 50060)

Methode: Poisson Regression

Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	Odds-Ratio (95% C.I.)	
					unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-5,453500328659950	0,064	-84,754	-	-	-
Geschlecht = weiblich	-0,126188541988912	0,052	-2,417	0,881	0,796	0,976
Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW	4,300382100155660	0,104	41,458	73,728	60,164	90,350
Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW	4,270068615855210	0,100	42,837	71,527	58,832	86,960
Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW	3,882055395468250	0,106	36,721	48,524	39,443	59,696
Gestationsalter 27 abgeschlossene SSW	3,582288029677330	0,110	32,582	35,956	28,985	44,602
Gestationsalter 28 abgeschlossene SSW	3,381305669702450	0,113	30,012	29,409	23,582	36,676
Gestationsalter 29 abgeschlossene SSW	3,171750565550480	0,108	29,451	23,849	19,311	29,454
Gestationsalter 30 abgeschlossene SSW	2,588595605413200	0,122	21,254	13,311	10,484	16,900
Gestationsalter 31 abgeschlossene SSW	2,391033749163100	0,118	20,271	10,925	8,670	13,766
Gestationsalter 32 abgeschlossene SSW	2,028876266659870	0,116	17,463	7,606	6,057	9,551
Gestationsalter 33 abgeschlossene SSW	1,313669646541800	0,132	9,933	3,720	2,870	4,821
Gestationsalter 34 abgeschlossene SSW	0,913186149263576	0,126	7,263	2,492	1,948	3,189
Schwere Fehlbildungen	1,508468819727520	0,092	16,402	4,520	3,774	5,413

Kennzahl ID 50061: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) der Anzahl nosokomialer Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder) (NEO-Score für QI-ID 50061)

Methode: Poisson Regression

Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	Odds-Ratio (95% C.I.)	
					unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-5,373461515392640	0,061	-87,794	-	-	-
Geschlecht = weiblich	-0,136317452419781	0,048	-2,831	0,873	0,794	0,959
Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW	4,614897523810080	0,090	51,331	100,977	84,663	120,435
Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW	4,427387331972500	0,091	48,780	83,712	70,070	100,011
Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW	4,008912654075180	0,097	41,394	55,087	45,563	66,602
Gestationsalter 27 abgeschlossene SSW	3,676768980539200	0,101	36,251	39,519	32,394	48,210
Gestationsalter 28 abgeschlossene SSW	3,412566976720250	0,107	32,035	30,343	24,625	37,388
Gestationsalter 29 abgeschlossene SSW	3,185533573541700	0,102	31,126	24,180	19,785	29,551
Gestationsalter 30 abgeschlossene SSW	2,518866099139050	0,119	21,087	12,415	9,823	15,689
Gestationsalter 31 abgeschlossene SSW	2,401135191716520	0,112	21,365	11,036	8,854	13,755
Gestationsalter 32 abgeschlossene SSW	2,004560215035030	0,112	17,902	7,423	5,960	9,245
Gestationsalter 33 abgeschlossene SSW	1,355172013333760	0,124	10,892	3,877	3,038	4,948
Gestationsalter 34 abgeschlossene SSW	0,942663379811965	0,119	7,921	2,567	2,033	3,241
Schwere Fehlbildungen	1,666861593771040	0,080	20,875	5,296	4,528	6,193

Kennzahl ID 50062: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Pneumothoraces bei Kindern unter oder nach Beatmung (ohne zuverlegte Kinder) (NEO-Score für QI-ID 50062)

Methode: Logistische Regression

Risikofaktor	Regressionskoeffizient	Std.-Fehler	Z-Wert	Odds-Ratio	Odds-Ratio (95% C.I.)	
					unterer Wert	oberer Wert
Konstante	-3,018831361358090	0,042	-71,114	-	-	-
Geschlecht = weiblich	-0,258056884768465	0,061	-4,251	0,773	0,686	0,870
Gestationsalter 24 abgeschlossene SSW	1,039925173713090	0,150	6,921	2,829	2,107	3,798
Gestationsalter 25 abgeschlossene SSW	0,671863196058620	0,163	4,118	1,958	1,422	2,696
Gestationsalter 26 abgeschlossene SSW	0,501334743248058	0,160	3,126	1,651	1,206	2,261
Gestationsalter 27 - 28 abgeschlossene SSW	0,407145892919273	0,109	3,720	1,503	1,212	1,862
Gestationsalter 29 - 30 abgeschlossene SSW	0,394045183606640	0,089	4,415	1,483	1,245	1,766
Schwere Fehlbildungen	0,451949021261689	0,109	4,138	1,571	1,269	1,947

Qualitätsmerkmal: Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten

Qualitätsziel: Niedrige Sterblichkeit

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Verstorbene Kinder bei Gruppe 1 (ID 51120)	115/10948	1,05%
Verstorbene Kinder bei Gruppe 2 (ID 51070)	95/10506	,90%
Verstorbene Kinder bei Gruppe 3 (ID 51832)	38/1377	2,76%

Grundgesamtheit:

Gruppe 1:

Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m.

Gruppe 2:

Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden

Gruppe 3:

Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

Risikoadjustierung nach logistischem NEO-Score für QI-ID 51119: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten

Grundgesamtheit:

Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m.

Verstorbene Kinder	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	115
	1,05%
vorhergesagt (E)	114,58
	1,05%
Gesamt	10948
O - E *	,00%

* Anteil an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten, der über dem erwarteten Anteil liegt.

Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten kleiner ist als erwartet.

Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten nach logistischem NEO-Score für QI-ID 51119 und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	Baden-Württemberg
O / E ** (ID 51119)	1,00

** Verhältnis der beobachteten Rate an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten ist 10% kleiner als erwartet.

Risikoadjustierung nach logistischem NEO-Score für QI-ID 50048: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit:

Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und

ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0

Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden

Verstorbene Kinder	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	95
	,90%
vorhergesagt (E)	96,73
	,92%
Gesamt	10506
O - E *	-,02%

* Anteil an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten (ohne zuverlegte Kinder), der über dem erwarteten Anteil liegt.

Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten (ohne zuverlegte Kinder) kleiner ist als erwartet.

Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten (ohne zuverlegte Kinder) größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten (ohne zuverlegte Kinder) nach logistischem NEO-Score für QI-ID 50048 und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	Baden-Württemberg
O / E ** (ID 50048)	,98

** Verhältnis der beobachteten Rate an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten (ohne zuverlegte Kinder) zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten (ohne zuverlegte Kinder) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten (ohne zuverlegte Kinder) ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten (ohne zuverlegte Kinder) ist 10% kleiner als erwartet.

Risikoadjustierung nach logistischem NEO-Score für QI-ID 51837: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Grundgesamtheit:

Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

Verstorbene Kinder	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	38
	2,76%
vorhergesagt (E)	58,13
	4,22%
Gesamt	1377
O - E *	-1,46%

* Anteil an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder), der über dem erwarteten Anteil liegt.
Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) kleiner ist als erwartet.
Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) nach logistischem NEO-Score für QI-ID 51837 und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	Baden-Württemberg
O / E ** (ID 51837)	,65

** Verhältnis der beobachteten Rate an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder) ist 10% kleiner als erwartet.

Qualitätsmerkmal: Intra- und periventrikuläre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH)

Qualitätsziel: Selten Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Kinder mit Hirnblutung IVH Grad 3 oder PVH (ID 51076)	47/1357	3,46%

Grundgesamtheit:

Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde

**Risikoadjustierung nach logistischem NEO-Score für QI-ID 50050:
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Hirnblutungen
(IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen
(ohne zuverlegte Kinder)**

Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH	Baden- Württemberg
beobachtet (O)	47
	3,46%
vorhergesagt (E)	60,33
	4,45%
Gesamt	1357
O - E *	-,98%

* Anteil an Kindern mit Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH, der über dem erwarteten Anteil liegt.

Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Kindern mit Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH kleiner ist als erwartet.

Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Kindern mit Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Kindern mit Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH nach logistischem NEO-Score für QI-ID 50050 und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	Baden- Württemberg
O / E ** (ID 50050)	,78

** Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Kindern mit Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Kindern mit Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH ist 10% kleiner als erwartet.

Qualitätsmerkmal: Nekrotisierende Enterokolitis (NEC)

Qualitätsziel: Selten nekrotisierende Enterokolitis (NEC)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Kinder mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation (ID 51838)	7/1377	,51%

Grundgesamtheit:

Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

**Risikoadjustierung nach logistischem NEO-Score für QI-ID 51843:
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E)
an nekrotisierenden Enterokolitiden (NEC)
bei sehr kleinen Frühgeborenen
(ohne zuverlegte Kinder)**

Nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	7
	,51%
vorhergesagt (E)	17,75
	1,29%
Gesamt	1377
O - E *	-,78%

* Anteil an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation, der über dem erwarteten Anteil liegt.
Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation kleiner ist als erwartet.
Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation nach logistischem NEO-Score für QI-ID 51843 und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	Baden-Württemberg
O / E ** (ID 51843)	,39

** Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation zur erwarteten Rate.
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation ist 20% größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Kindern mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation ist 10% kleiner als erwartet.

Qualitätsmerkmal: Zystische periventrikuläre Leukomalazie (PVL)

Qualitätsziel: Selten zystische periventrikuläre Leukomalazie (PVL)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Kinder mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL) (ID 51077)	19/1266	1,50%

Grundgesamtheit:

Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde und einem Lebensalter von mindestens 21 Tagen

**Risikoadjustierung nach logistischem NEO-Score für QI-ID 50051:
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E)
an zystischen periventrikulären Leukomalazien (PVL)
bei sehr kleinen Frühgeborenen
(ohne zuverlegte Kinder)**

Zystische periventrikuläre Leukomalazie	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	19
	1,50%
vorhergesagt (E)	24,97
	1,97%
Gesamt	1266
O - E *	-,47%

* Anteil an Kindern mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL), der über dem erwarteten Anteil liegt.
Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Kindern mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL) kleiner ist als erwartet.
Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Kindern mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL) größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Kindern mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PVL) nach logistischem NEO-Score für QI-ID 50051 und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	Baden-Württemberg
O / E ** (ID 50051)	,76

** Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PLV) zur erwarteten Rate.
Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PLV) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Kindern mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PLV) ist 20% größer als erwartet.
O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Kindern mit zystischer periventrikulärer Leukomalazie (PLV) ist 10% kleiner als erwartet.

Qualitätsmerkmal: Bronchopulmonale Dysplasie (BPD)

Qualitätsziel: Selten bronchopulmonale Dysplasie (BPD)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Kinder mit bronchopulmonale Dysplasie (BPD) (ID 51079)	104/1377	7,55%

Grundgesamtheit:

Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

**Risikoadjustierung nach logistischem NEO-Score für QI-ID 50053:
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an
bronchopulmonalen Dysplasien (BPD)
bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)**

Bronchopulmonale Dysplasie	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	104
	7,55%
vorhergesagt (E)	106,00
	7,70%
Gesamt	1377
O - E *	-,15%

* Anteil an Kindern mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD), der über dem erwarteten Anteil liegt.

Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Kindern mit bronchopulmonale Dysplasie (BPD) kleiner ist als erwartet.

Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Kindern mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate von Kindern mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) nach logistischem NEO-Score für QI-ID 50053 und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	Baden-Württemberg
O / E ** (ID 50053)	,98

** Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Kindern mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Kindern mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD) ist 10% kleiner als erwartet.

Qualitätsmerkmal: Höhergradige Frühgeborenen-Retinopathie (ROP)

Qualitätsziel: Selten höhergradige Frühgeborenen-Retinopathie (ROP)

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Kinder mit Frühgeborenen-Retinopathie (ROP) über 2 (ID 51078)	58/1019	5,69%

Grundgesamtheit:

Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. oder mit einer Sauerstoffgabe über mehr als 3 Tage und einem Gestationsalter unter 37+0 Wochen p. m., bei denen eine ophthalmologische Untersuchung durchgeführt wurde

Risikoadjustierung nach logistischem NEO-Score für QI-ID 50052: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an höhergradigen Frühgeborenen-Retinopathien (ROP) bei bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Höhergradige Frühgeborenen-Retinopathie (ROP über 2)	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	58
	5,69%
vorhergesagt (E)	34,78
	3,41%
Gesamt	1019
O - E *	2,28%

* Anteil an Fällen mit höhergradiger Frühgeborenen-Retinopathie (ROP über 2), der über dem erwarteten Anteil liegt.

Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Fällen mit höhergradiger Frühgeborenen-Retinopathie (ROP über 2) kleiner ist als erwartet.

Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Fällen mit höhergradiger Frühgeborenen-Retinopathie (ROP über 2) größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Fällen mit höhergradiger Frühgeborenen-Retinopathie (ROP über 2) nach logistischem NEO-Score für QI-ID 50052 und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	Baden-Württemberg
O / E ** (ID 50052)	1,67

** Verhältnis der beobachteten Rate an Fällen mit höhergradiger Frühgeborenen-Retinopathie (ROP über 2) zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit höhergradiger Frühgeborenen-Retinopathie (ROP über 2) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Fällen mit höhergradiger Frühgeborenen-Retinopathie (ROP über 2) ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Fällen mit höhergradiger Frühgeborenen-Retinopathie (ROP über 2) ist 10% kleiner als erwartet.

Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung

Qualitätsziel: Niedrige Sterblichkeit, selten Hirnblutungen, selten nekrotisierende Enterokolitis mit Operation, selten zystische periventrikuläre Leukomalazien, selten bronchopulmonale Dysplasien und selten höhergradige Frühgeborenen-Retinopathien

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Index Ebene 1: Verstorbene Kinder	38/1377	2,76%
Index Ebene 2: Kinder mit IVH Grad 3 oder PVH	33/1322	2,50%
Index Ebene 3: Kinder mit NEC (und OP)	6/1289	,47%
Index Ebene 4: Kinder mit PVL	15/1226	1,22%
Index Ebene 5: Kinder mit BPD	92/1211	7,60%
Index Ebene 6: Kinder mit höhergradiger ROP (ROP über 2)	28/807	3,47%
Gesamtheit aller Indexkinder	212/1377	15,40%

Zähler:

Ebene 1: Verstorbene Kinder

ODER

Ebene 2: Kinder mit Hirnblutung IVH Grad 3 oder PVH

ODER

Ebene 3: Kinder mit nekrotisierender Enterokolitis (NEC) mit Operation

ODER

Ebene 4: Kinder mit zystischer Periventrikulärer Leukomalazie (PVL)

ODER

Ebene 5: Kinder mit bronchopulmonaler Dysplasie (BPD)

ODER

Ebene 6: Kinder mit Frühgeborenenretinopathie (ROP) über 2

Nenner:

Ebene 1: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

ODER

Ebene 2: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde, unter Ausschluss des Zählers der 1. Ebene

ODER

Ebene 3: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., unter Ausschluss des Zählers der 1. und 2. Ebene

ODER

Ebene 4: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde und einem Lebensalter von mindestens 21 Tagen, unter Ausschluss des Zählers der 1., 2. und 3. Ebene

ODER

Ebene 5: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., unter Ausschluss des Zählers der 1., 2., 3. und 4. Ebene

ODER

Ebene 6: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. oder mit einer Sauerstoffgabe über mehr als 3 Tage und einem Gestationsalter unter 37+0 Wochen p. m., bei denen eine ophthalmologische Untersuchung durchgeführt wurde, unter Ausschluss des Zählers der 1., 2., 3., 4. und 5. Ebene

Risikoadjustierung nach logistischer Regression:

Qualitätsindex	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	212
	15,40%
vorhergesagt (E)	229,86
	16,69%
Gesamt	1377
O - E	-1,30%
O / E (ID 51901)	,92

Der Index wird gebildet aus den Indikatoren:

- Sterblichkeit des Kindes während des stationären Aufenthaltes
- Intra- und periventrikuläre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH)
- Nekrotisierende Enterokolitis mit Operation (NEC)
- Zystische periventrikuläre Leukomalazie (PVL)
- Bronchopulmonale Dysplasie (BPD)
- Höhergradige Frühgeborenen-Retinopathie (ROP)

Ebene 1: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Ebene 1	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	38
	2,76%
vorhergesagt (E)	58,13
	4,22%
Gesamt	1377
O - E	-1,46%
O / E	,65

Grundgesamtheit:

Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m.

Ebene 2: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Hirnblutungen (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Ebene 2	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	33
	2,50%
vorhergesagt (E)	43,73
	3,31%
Gesamt	1322
O - E	-,81%
O / E	,75

Grundgesamtheit:

Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde, unter Ausschluss des Zählers der 1. Ebene

Ebene 3: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an nekrotisierenden Enterokolitiden (NEC) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Ebene 3	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	6
	,47%
vorhergesagt (E)	13,19
	1,02%
Gesamt	1289
O - E	-,56%
O / E	,46

Grundgesamtheit:

Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., unter Ausschluss des Zählers der 1. und 2. Ebene

Ebene 4: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an zystischen periventrikulären Leukomalazien (PVL) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Ebene 4	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	15
	1,22%
vorhergesagt (E)	16,74
	1,37%
Gesamt	1226
O - E	-,14%
O / E	,90

Grundgesamtheit:

Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., bei denen eine Sonographie durchgeführt wurde und einem Lebensalter von mindestens 21 Tagen, unter Ausschluss des Zählers der 1., 2. und 3. Ebene

Ebene 5: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an bronchopulmonalen Dysplasien (BPD) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Ebene 5	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	92
	7,60%
vorhergesagt (E)	86,91
	7,18%
Gesamt	1211
O - E	,42%
O / E	1,06

Grundgesamtheit:

Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m., unter Ausschluss des Zählers der 1., 2., 3. und 4. Ebene

Ebene 6: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an höhergradigen Frühgeborenenretinopathien (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Ebene 6	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	28
	3,47%
vorhergesagt (E)	11,17
	1,38%
Gesamt	807
O - E	2,09%
O / E	2,51

Grundgesamtheit:

Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und einem Geburtsgewicht unter 1.500 g oder einem Gestationsalter unter 32+0 Wochen p. m. oder mit einer Sauerstoffgabe über mehr als 3 Tage und einem Gestationsalter unter 37+0 Wochen p. m., bei denen eine ophthalmologische Untersuchung durchgeführt wurde, unter Ausschluss des Zählers der 1., 2., 3., 4. und 5. Ebene

Qualitätsmerkmal: Nosokomiale Infektionen

Qualitätsziel: Selten nosokomiale Infektionen pro 1000 Behandlungstage

a) Kinder mit nosokomialen Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)

Kinder mit Sepsis/SIRS später als 72 Std. nach Geburt (ID 51085)	Anzahl	Anzahl Gesamt	Rate (pro 1000 Tage)
Baden-Württemberg	168	189604	,89

Grundgesamtheit:

1000 Behandlungstage von Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt und nicht von zu Hause aufgenommen wurden und die bei Entlassung über 3 Tage alt sind

Risikoadjustierung nach Poisson-Regressions-Score für QI-ID 50060: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern mit nosokomialen Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)

Kinder mit Sepsis/SIRS später als 72 Std. nach Geburt	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	168
*	,89
vorhergesagt (E)	204,23
*	,85
Gesamt	189604
O - E **	,04

* Fälle gewichtet nach Behandlungsdauer

** Anteil an Kindern mit Sepsis/SIRS später als 72 Std. nach Geburt pro 1000 Behandlungstage bei allen Kindern in der Grundgesamtheit, der über dem erwarteten Anteil liegt.

	Baden-Württemberg
O / E *** (ID 50060)	1,04

*** Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Sepsis/SIRS später als 72 Std. nach Geburt pro 1000 Behandlungstage zur erwarteten Rate an Kindern mit Sepsis/SIRS später als 72 Std. nach Geburt pro 1000 Behandlungstage bei allen Kindern in dieser Grundgesamtheit.

b) Anzahl nosokomialer Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)

Anzahl der Septitiden/SIRS später als 72 Std. nach Geburt (ID 51086)	Anzahl	Anzahl Gesamt	Rate (pro 1000 Tage)
Baden-Württemberg	193	189604	1,02

Grundgesamtheit:

1000 Behandlungstage von Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt und nicht von zu Hause aufgenommen wurden und die bei Entlassung über 3 Tage alt sind

**Risikoadjustierung nach Poisson-Regressions-Score für QI-ID 50061:
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) der
Anzahl nosokomialer Infektionen pro 1000 Behandlungstage
(ohne zuverlegte Kinder)**

Anzahl der Septitiden/SIRS später als 72 Std. nach Geburt	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	193
*	1,02
vorhergesagt (E)	241,82
*	,97
Gesamt	189604
O - E **	,04

* Infektionen gewichtet nach Behandlungsdauer

** Anteil an Septitiden/SIRS später als 72 Std. nach Geburt pro 1000 Behandlungstage bei allen Kindern in der Grundgesamtheit, der über dem erwarteten Anteil liegt.

	Baden-Württemberg
O / E *** (ID 50061)	1,05

*** Verhältnis der beobachteten Rate an Septitiden/SIRS später als 72 Std. nach Geburt pro 1000 Behandlungstage zur erwarteten Rate an Septitiden/SIRS später als 72 Std. nach Geburt pro 1000 Behandlungstage bei allen Kindern in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsmerkmal: Pneumothorax

Qualitätsziel: Selten Pneumothoraces

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Kinder mit Pneumothorax (ID 51087)	165/3588	4,60%

Grundgesamtheit:

Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden und mit nasaler / pharyngealer und intratrachealer Beatmung

Risikoadjustierung nach logistischem NEO-Score für QI-ID 50062: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Pneumothoraces bei Kindern unter oder nach Beatmung (ohne zuverlegte Kinder)

Pneumothorax	Baden-Württemberg
beobachtet (O)	165
	4,60%
vorhergesagt (E)	179,91
	5,01%
Gesamt	3588
O - E *	-,42%

* Anteil an Kindern mit Pneumothorax, der über dem erwarteten Anteil liegt.

Negative Werte bedeuten, dass der Anteil an Kindern mit Pneumothorax kleiner ist als erwartet.

Positive Werte bedeuten, dass der Anteil an Kindern mit Pneumothorax größer ist als erwartet.

Vorhergesagt (E) ist die erwartete Rate an Kindern mit Pneumothorax nach logistischem NEO-Score für QI-ID 50062 und wird berechnet als Mittelwert des logistischen Scores in der Grundgesamtheit auf der betrachteten Aggregationsebene.

	Baden-Württemberg
O / E ** (ID 50062)	,92

** Verhältnis der beobachteten Rate an Kindern mit Pneumothorax zur erwarteten Rate.

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Kindern mit Pneumothorax kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel:

O / E = 1,2 Die beobachtete Rate an Kindern mit Pneumothorax ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,9 Die beobachtete Rate an Kindern mit Pneumothorax ist 10% kleiner als erwartet.

Qualitätsmerkmal: Zunahme des Kopfumfanges

Qualitätsziel: Möglichst angemessene Zunahme des Kopfumfanges während des stationären Aufenthalts

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Kinder mit angemessenem Kopfumfang (*) (ID 52262)	289/2186	13,22%

(*) Zähler:

Kinder, bei denen die Differenz aus der tatsächlichen und der erwarteten Zunahme des Kopfumfanges bei Entlassung (unter Verwendung einer linearen Regression) unterhalb des 15. Perzentils bei Anwendung des Z-Scores liegt
(Z-Score berechnet auf der Grundlage von Geschlecht, Gestationsalter und Verweildauer)

Grundgesamtheit:

Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m. bis unter 37+0 Wochen p. m., die zuvor in keiner anderen Kinderklinik (externer Kinderklinik oder externer Klinik als Rückverlegung) behandelt wurden, sowie mit einer Verweildauer von mindestens 21 Tagen und einem Kopfumfang zwischen 20 cm und 50 cm unter Einschluss von Kindern, deren Kopfumfang zwischen Aufnahme und Entlassung zugenommen hat

Qualitätsmerkmal: Durchführung eines Hörtests

Qualitätsziel: Häufig Durchführung eines Hörtests

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Kinder mit durchgeführtem Hörtest (ID 50063)	9518/9908	96,06%

Grundgesamtheit:

Alle lebend nach Hause entlassene Kinder ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m.

Anmerkung: Bei lebend nach Hause entlassenen Kindern werden alle Fälle gezählt, bei denen ein Hörtest durchgeführt wurde.

Qualitätsmerkmal: Temperatur bei Aufnahme

Qualitätsziel: Möglichst wenige Kinder mit zu hoher, zu niedriger oder keiner gemessenen Aufnahmetemperatur

	Baden-Württemberg	
	Anzahl	%
Gruppe 1: Kinder mit fehlender Aufnahmetemperatur (ID 51845)	26/10233	,25%
Gruppe 2: Kinder mit einer Aufnahmetemperatur unter 36,0 Grad (ID 50064)	524/10092	5,19%
Gruppe 3: Kinder mit einer Aufnahmetemperatur über 37,5 Grad (ID 50103)	699/10207	6,85%

Grundgesamtheit:

Gruppe 1: Alle Lebendgeborenen ohne Verzicht auf kurative Therapie und ohne letale Fehlbildungen mit einem Gestationsalter von mindestens 24+0 Wochen p. m., die nicht in einer geburtshilflichen Fachabteilung behandelt wurden

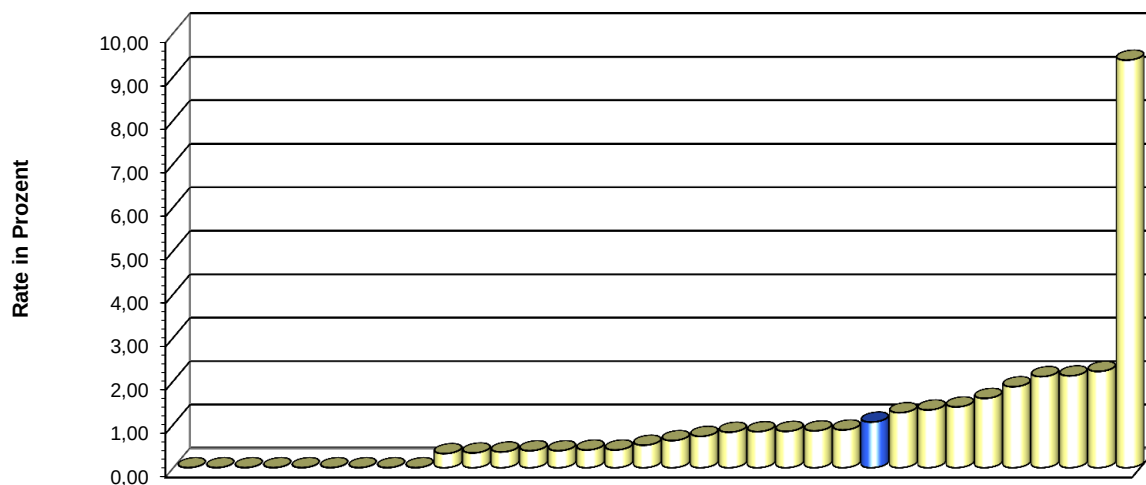
Gruppe 2: Gruppe 1 und ohne perinatale Hypoxie/Ischämie (Asphyxie) mit therapeutischer Hypothermie und mit einer Angabe zur Aufnahmetemperatur

Gruppe 3: Gruppe 1 und mit einer Angabe zur Aufnahmetemperatur

KENNZAHL ID 51120

Qualitätsindikator: Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten

Qualitätsziel: Niedrige Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten



Hinweise:

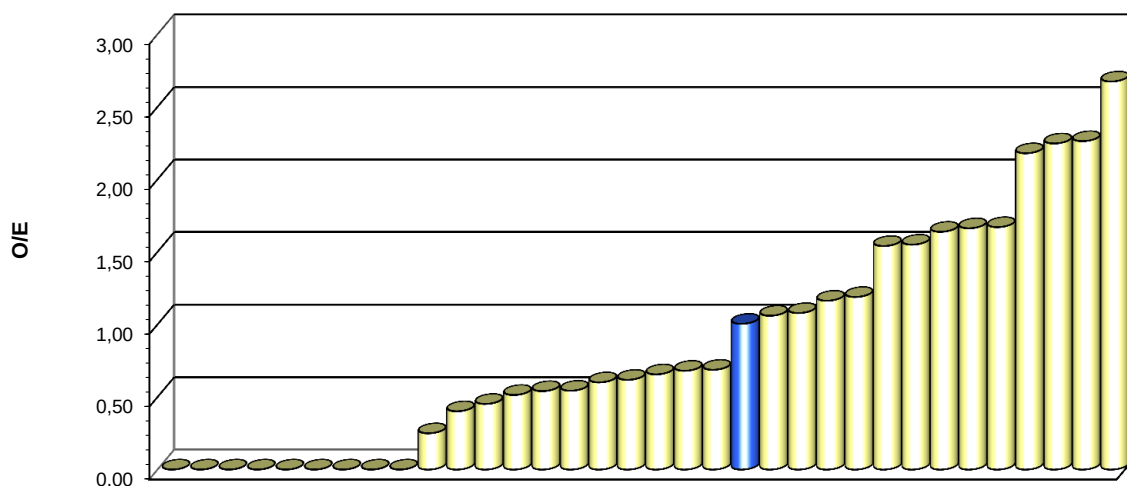
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 1,05%: Untergrenze = 0,88%; Obergrenze = 1,26%;

KENNZAHL ID 51119

Qualitätsindikator: Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten

Qualitätsziel: Niedrige Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten



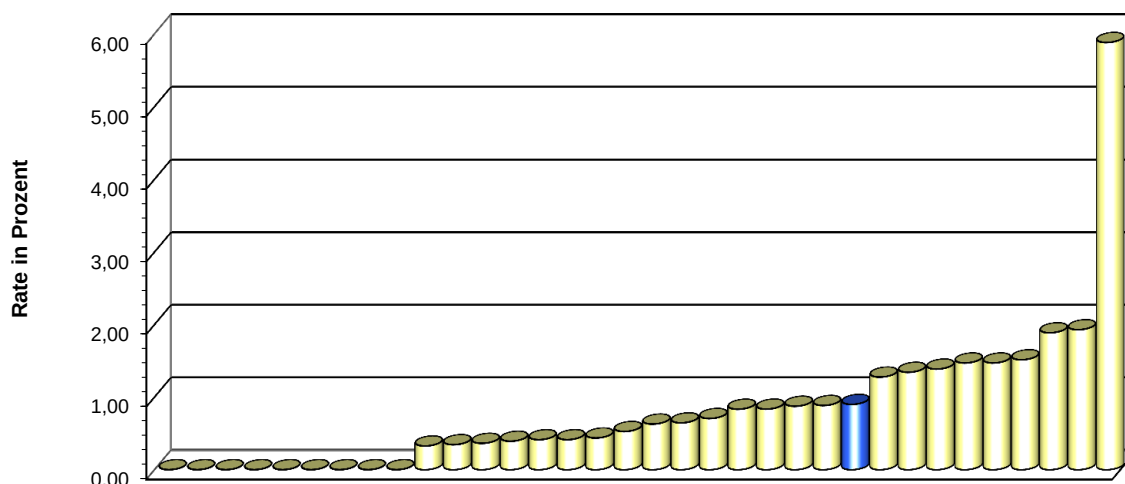
Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 1,00: Untergrenze = 0,84; Obergrenze = 1,20;

KENNZAHL ID 51070

Qualitätsindikator: Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten

Qualitätsziel: Niedrige Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten (ohne zuverlegte Kinder)



Hinweise:

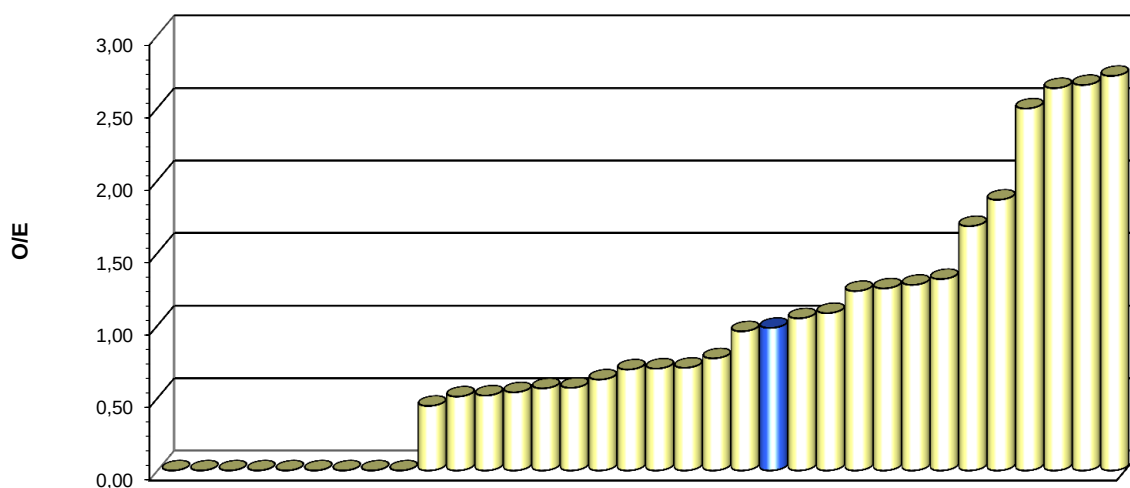
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 0,90%; Untergrenze = 0,74%; Obergrenze = 1,10%;

KENNZAHL ID 50048

Qualitätsindikator: Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten

Qualitätsziel: Niedrige Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten (ohne zuverlegte Kinder)

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei Risiko-Lebendgeburten (ohne zuverlegte Kinder)



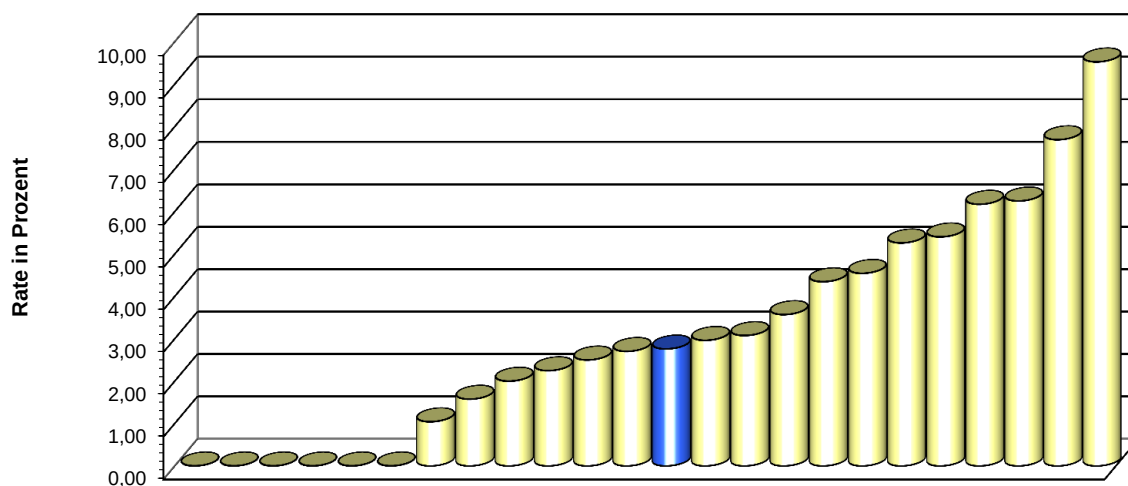
Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 0,98; Untergrenze = 0,80; Obergrenze = 1,20;

KENNZAHL ID 51832

Qualitätsindikator: Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten

Qualitätsziel: Niedrige Sterblichkeit bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)



Hinweise:

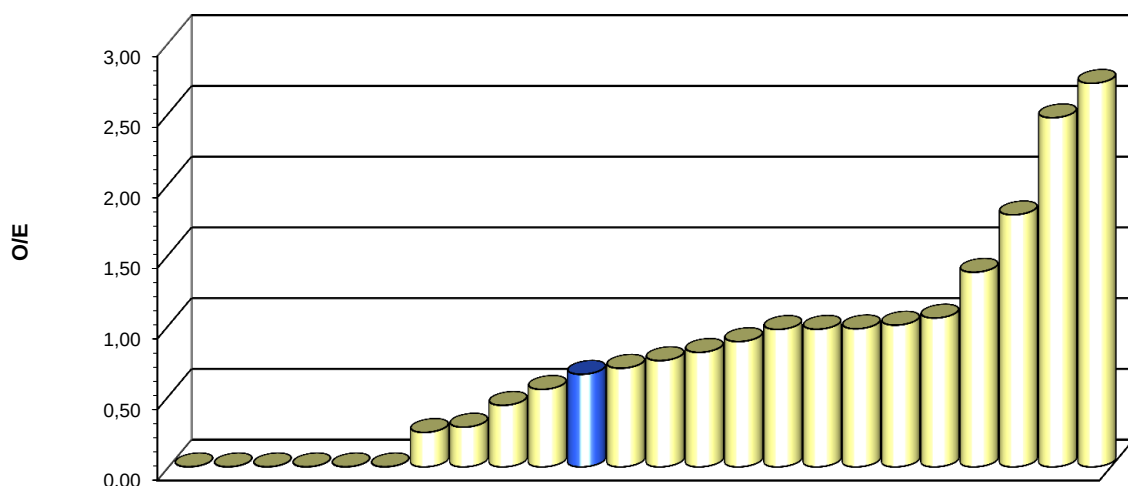
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 2,76%; Untergrenze = 2,02%; Obergrenze = 3,77%;

KENNZAHL ID 51837

Qualitätsindikator: Sterblichkeit bei Risiko-Lebendgeburten

Qualitätsziel: Niedrige Sterblichkeit bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Todesfällen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)



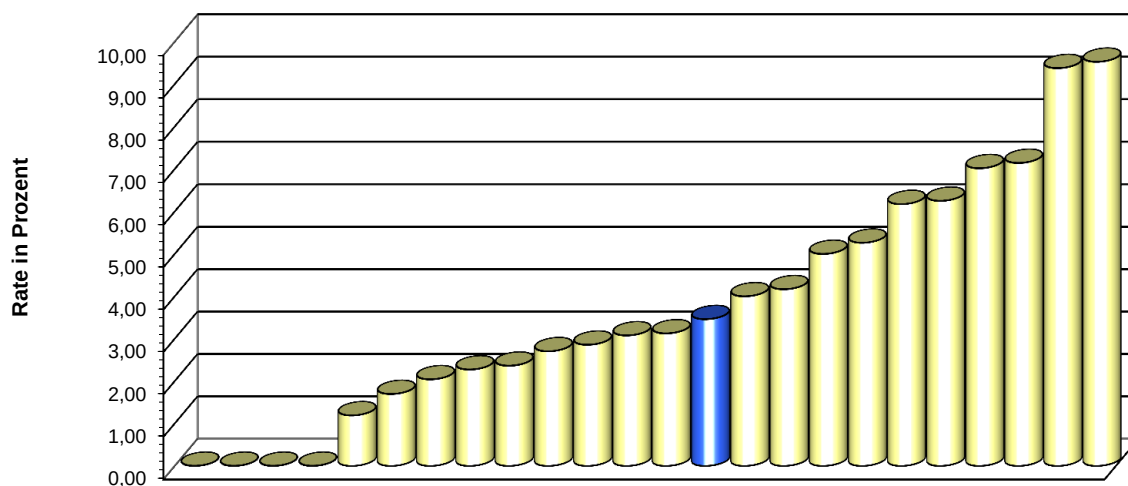
Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 0,65; Untergrenze = 0,48; Obergrenze = 0,89;

KENNZAHL ID 51076

Qualitätsindikator: Intra- und periventrikuläre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH)

Qualitätsziel: Selten Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH



Hinweise:

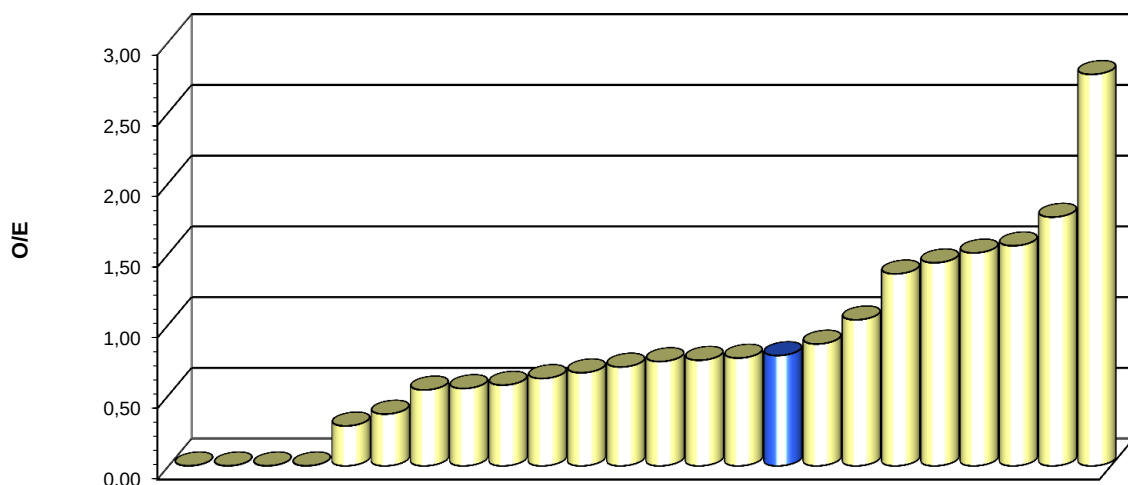
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 3,46%; Untergrenze = 2,61%; Obergrenze = 4,57%;

KENNZAHL ID 50050

Qualitätsindikator: Intra- und periventrikuläre Hirnblutung (IVH Grad 3 oder PVH)

Qualitätsziel: Selten Hirnblutungen IVH Grad 3 oder PVH

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Hirnblutungen (IVH Grad 3 oder PVH) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)



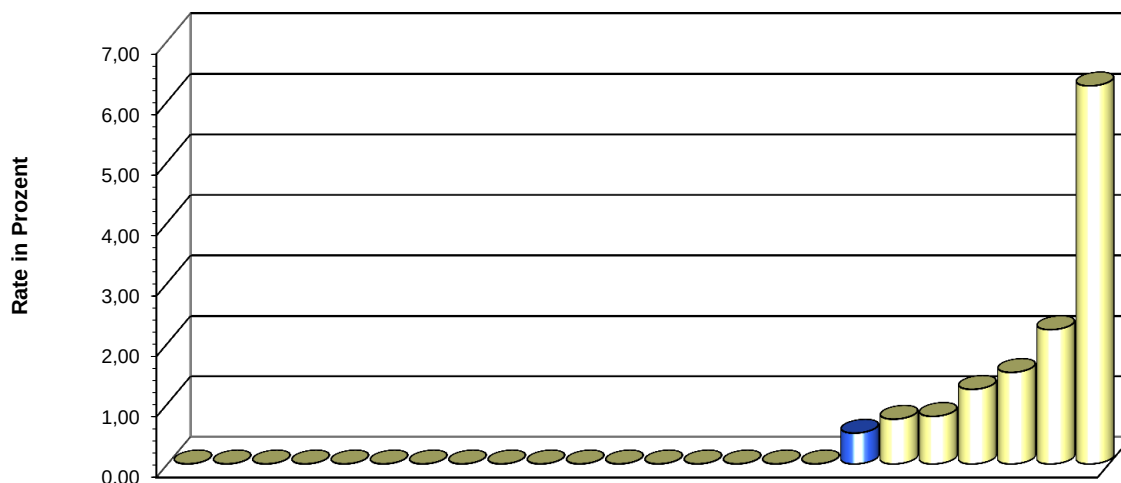
Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 0,78; Untergrenze = 0,59; Obergrenze = 1,03;

KENNZAHL ID 51838

Qualitätsindikator: Nekrotisierende Enterokolitis (NEC)

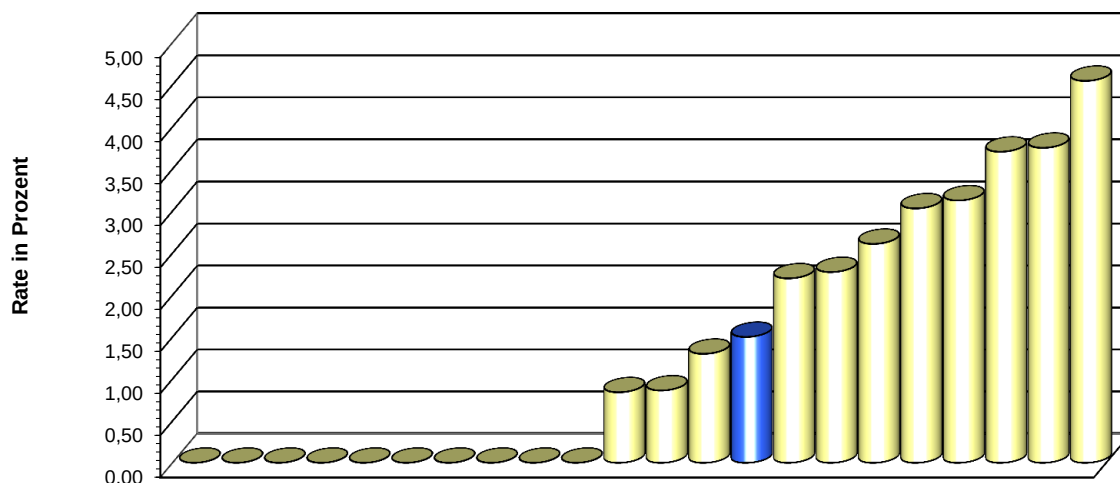
Qualitätsziel: Selten Nekrotisierende Enterokolitis (NEC)



KENNZAHL ID 51077

Qualitätsindikator: Zystische periventrikuläre Leukomalazie (PVL)

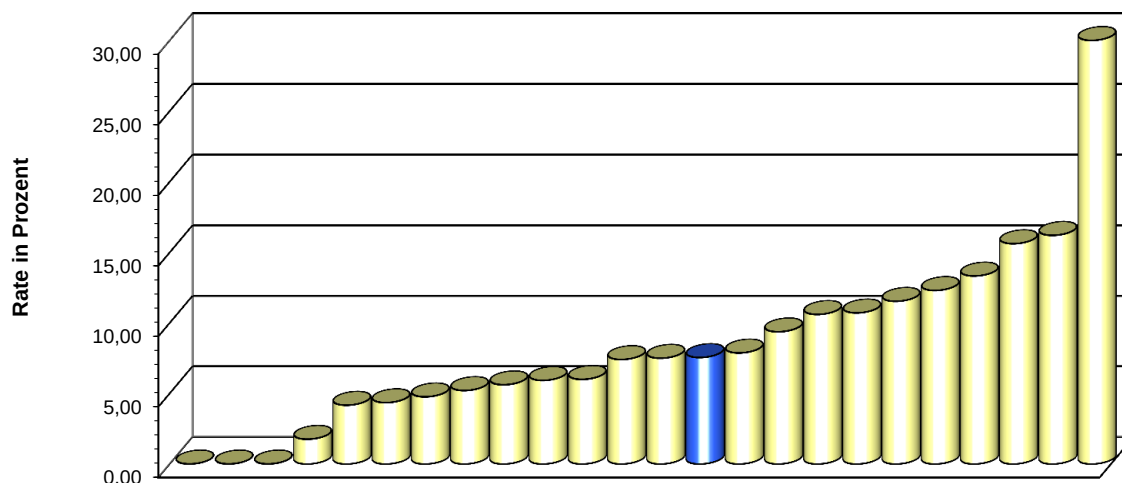
Qualitätsziel: Selten zystische periventrikuläre Leukomalazie (PVL)



KENNZAHL ID 51079

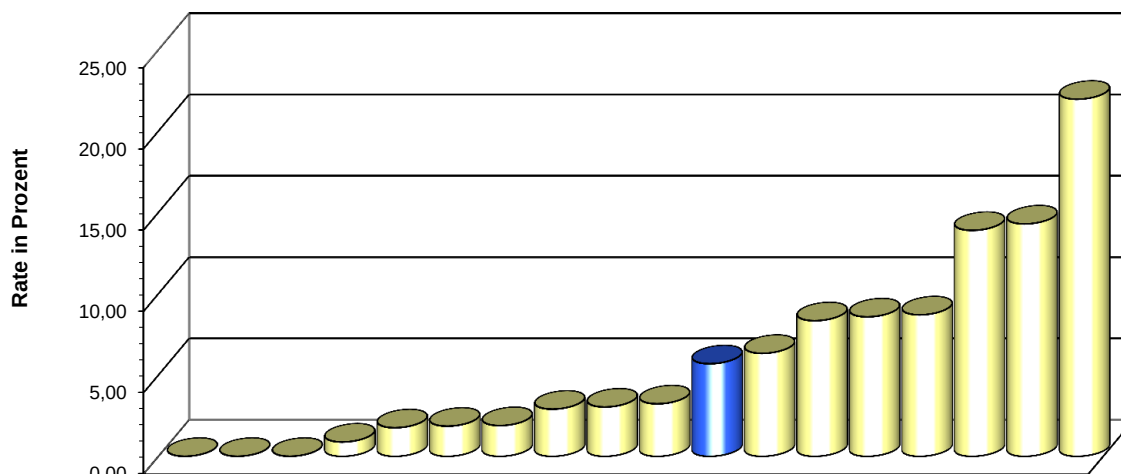
Qualitätsindikator: Bronchopulmonale Dysplasie (BPD)

Qualitätsziel: Selten bronchopulmonale Dysplasie (BPD)



Kennzahl ID 51078

Qualitätsindikator: Höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP)
Qualitätsziel: Selten höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP)

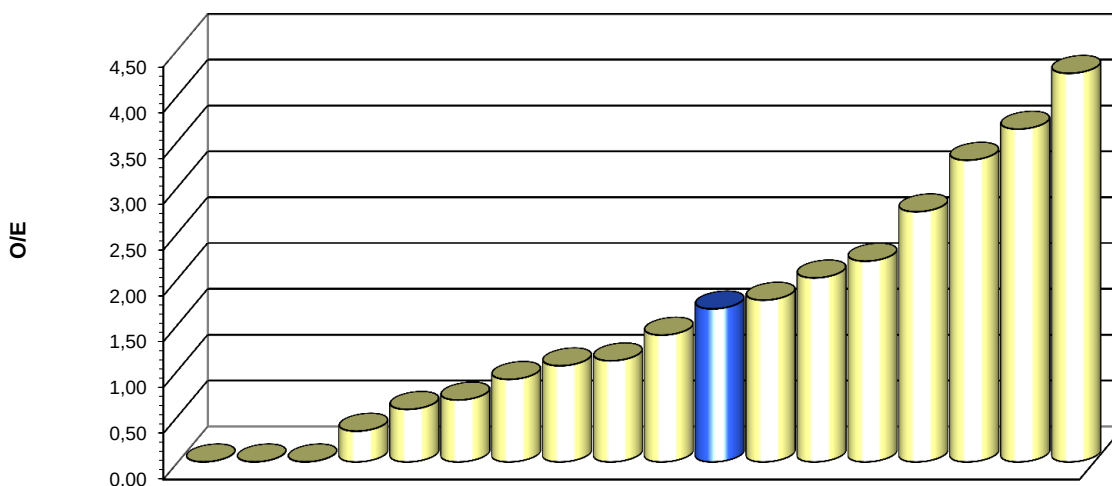


Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 5,69%; Untergrenze = 4,43%; Obergrenze = 7,29%;

KENNZAHL ID 50052

Qualitätsindikator: Höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP)
Qualitätsziel: Selten höhergradige Frühgeborenenretinopathie (ROP)
Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an höhergradigen Frühgeborenenretinopathien (ROP) bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne zuverlegte Kinder)



Hinweise:

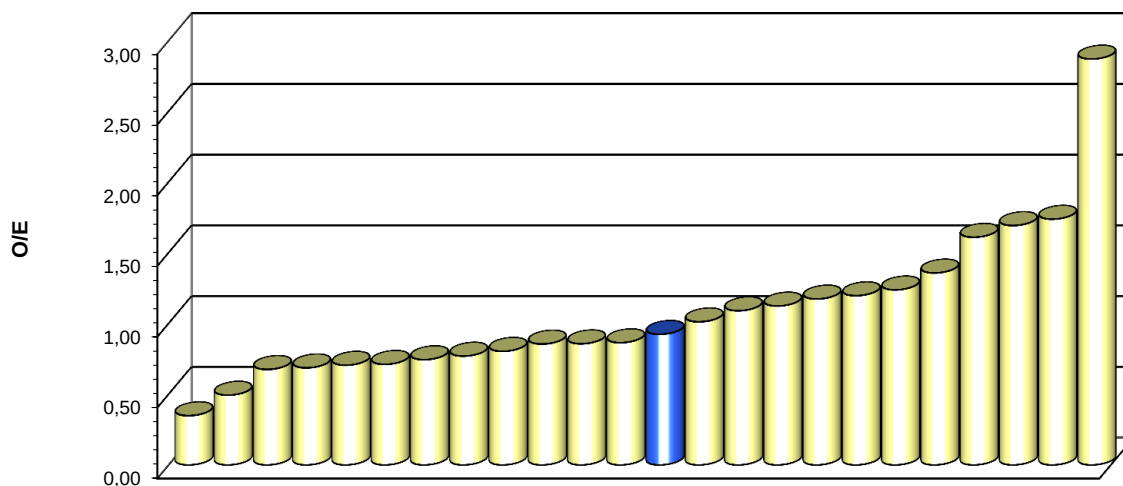
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 1,67; Untergrenze = 1,30; Obergrenze = 2,14;

KENNZAHL ID 51901

Qualitätsindikator: Qualitätsindex der Frühgeborenenversorgung

Qualitätsziel: Niedrige Sterblichkeit, selten Hirnblutungen, selten nekrotisierende Enterokolitis mit Operation, selten zystische periventrikuläre Leukomalazien, selten bronchopulmonale Dysplasien und selten höhergradige Frühgeborenenretinopathien

Risikoadjustierung zu insgesamt 6 Ebenen (Verstorbene Kinder, Kinder mit Hirnblutung IVH Grad 3 oder PVH, Kinder mit NEC mit Operation, Kinder mit PVL, Kinder mit BPD, Kinder mit ROP über 2)



Hinweise:

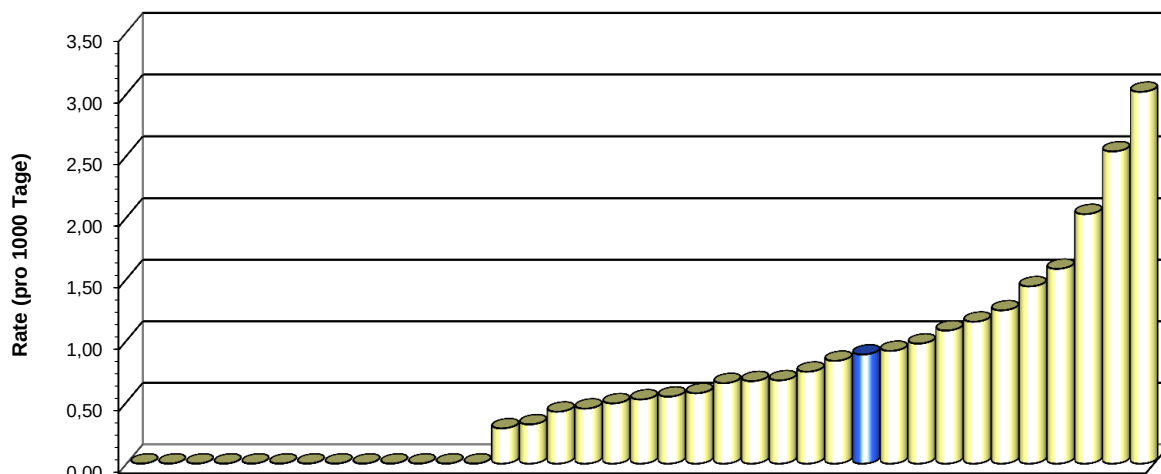
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 0,92; Untergrenze = 0,81; Obergrenze = 1,04;

Kennzahl ID 51085

Qualitätsindikator: Nosokomiale Infektionen

Qualitätsziel: Selten nosokomiale Infektionen pro 1000 Behandlungstage

Kinder mit nosokomialen Infektionen pro 1.000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)



Hinweise:

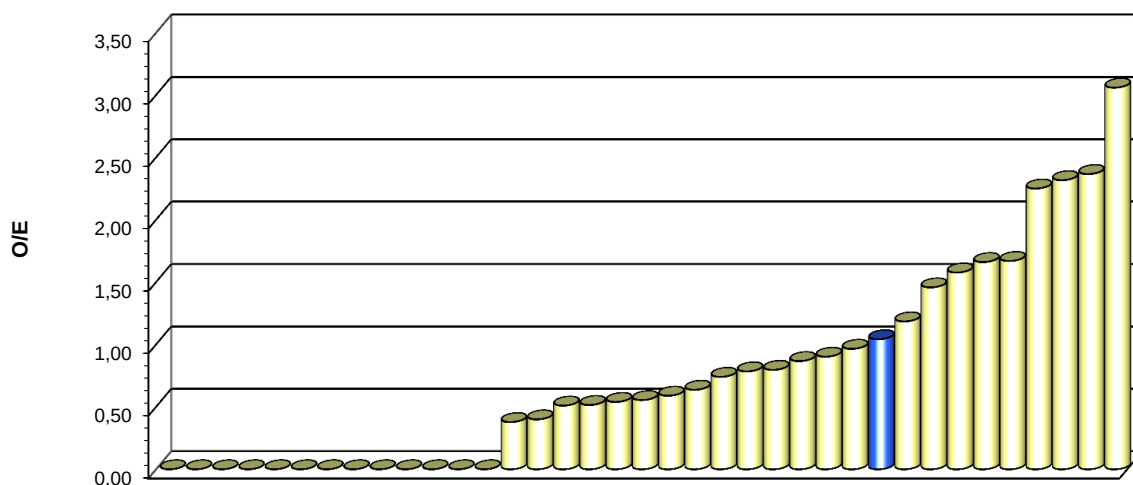
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 0,89; Untergrenze = 0,84; Obergrenze = 0,93; (pro 1000 Tage)

KENNZAHL ID 50060

Qualitätsindikator: Nosokomiale Infektionen

Qualitätsziel: Selten nosokomiale Infektionen pro 1000 Behandlungstage

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kindern mit nosokomialen Infektionen pro 1.000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)



Hinweise:

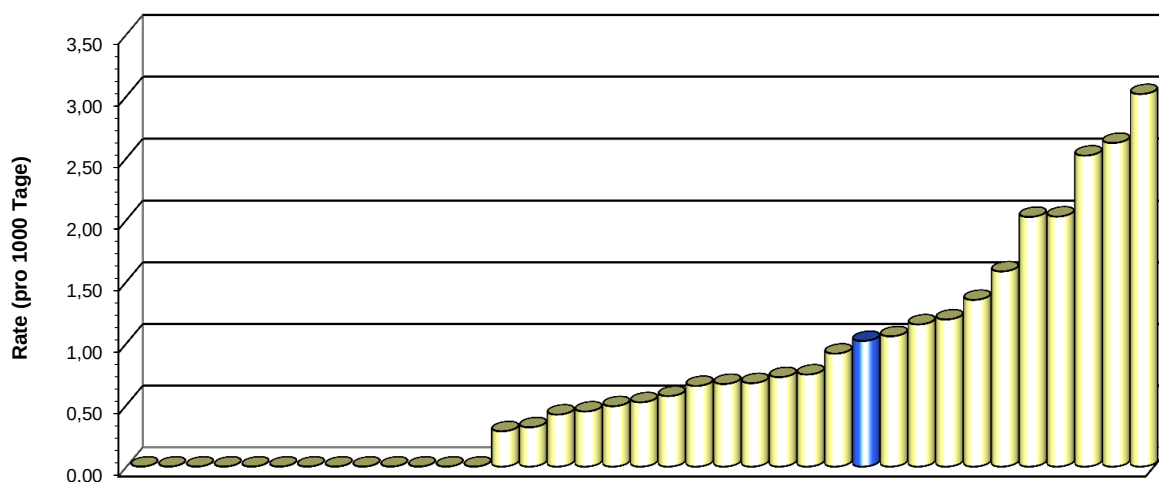
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 1,04: Untergrenze = 0,17; Obergrenze = 6,43;

Kennzahl ID 51086

Qualitätsindikator: Nosokomiale Infektionen

Qualitätsziel: Selten nosokomiale Infektionen pro 1000 Behandlungstage

Anzahl nosokomialer Infektionen pro 1.000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)



Hinweise:

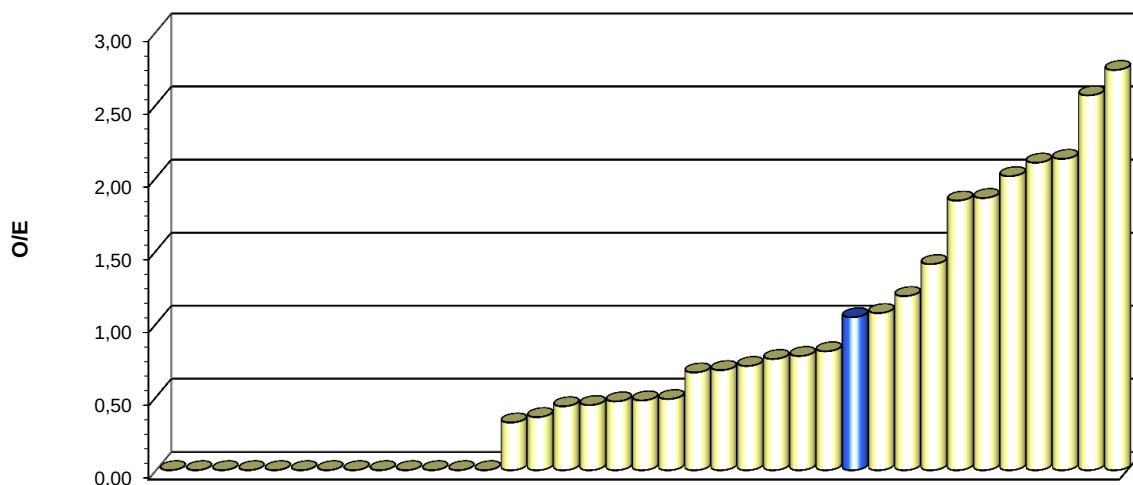
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 1,02: Untergrenze = 0,97; Obergrenze = 1,06; (pro 1000 Tage)

KENNZAHL ID 50061

Qualitätsindikator: Nosokomiale Infektionen

Qualitätsziel: Selten nosokomiale Infektionen pro 1000 Behandlungstage

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) der Anzahl nosokomialer Infektionen pro 1.000 Behandlungstage (ohne zuverlegte Kinder)



Hinweise:

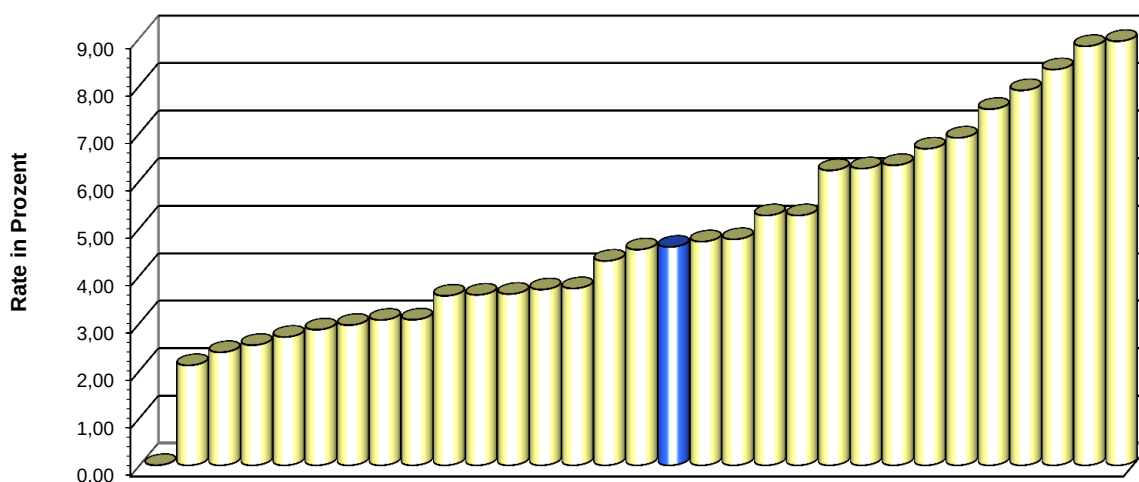
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 1,05: Untergrenze = 0,19; Obergrenze = 5,85;

Kennzahl ID 51087

Qualitätsindikator: Pneumothorax

Qualitätsziel: Selten Pneumothoraces

Pneumothorax bei Kindern unter oder nach Beatmung



Hinweise:

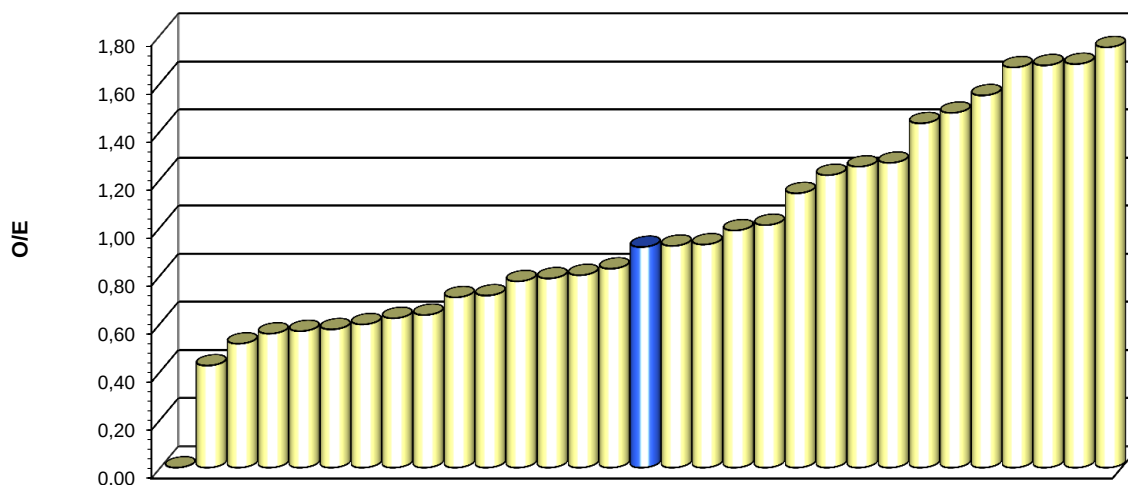
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 4,60%: Untergrenze = 3,96%; Obergrenze = 5,34%;

KENNZAHL ID 50062

Qualitätsindikator: Pneumothorax

Qualitätsziel: Selten Pneumothoraces

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Pneumothoraces bei Kindern unter oder nach Beatmung (ohne zuverlegte Kinder)



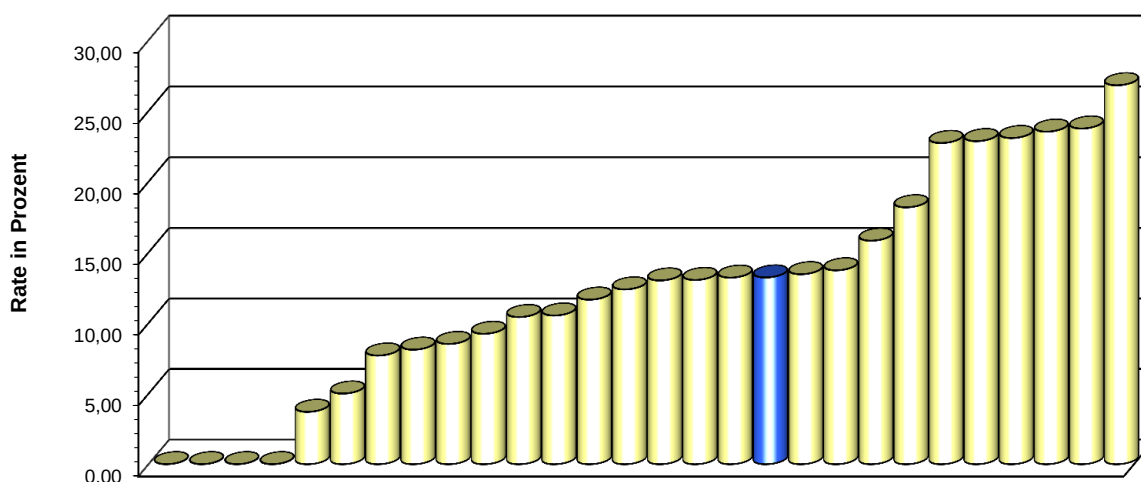
Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 0,92: Untergrenze = 0,79; Obergrenze = 1,06;

Kennzahl ID 52262

Qualitätsindikator: Zunahme des Kopfumfangs

Qualitätsziel: Möglichst angemessene Zunahme des Kopfumfanges während des stationären Aufenthalts



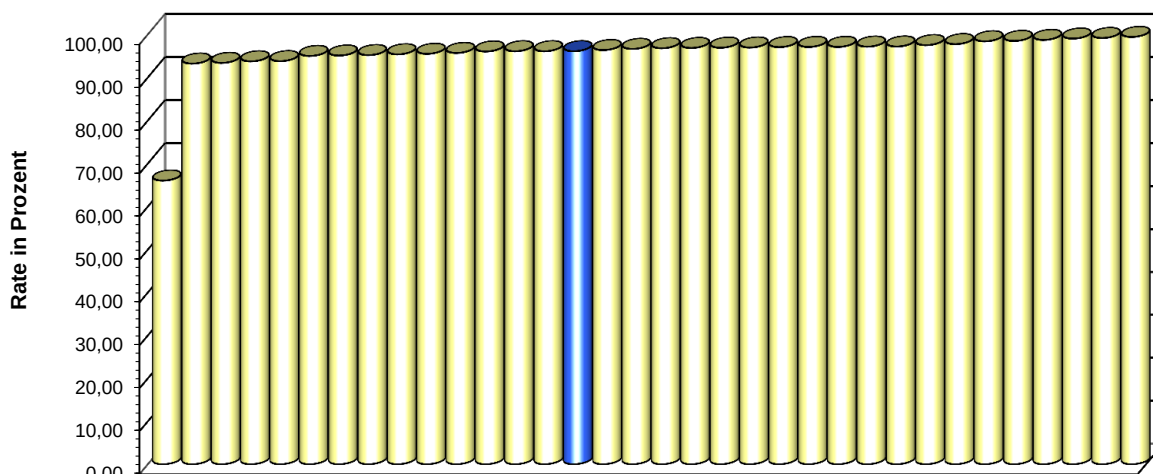
Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 13,22%: Untergrenze = 11,86%; Obergrenze = 14,70%;

Kennzahl ID 50063

Qualitätsindikator: Durchführung eines Hörtests

Qualitätsziel: Häufig Durchführung eines Hörtests



Hinweise:

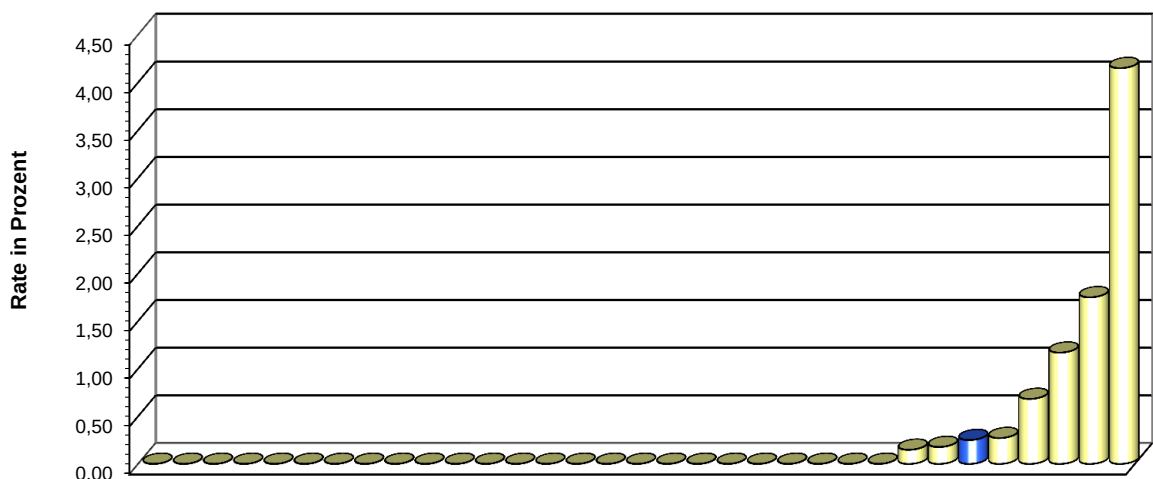
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 96,06%; Untergrenze = 95,66%; Obergrenze = 96,43%;

Kennzahl ID 51845

Qualitätsindikator: Temperatur bei Aufnahme

Qualitätsziel: Möglichst wenige Kinder mit keiner gemessenen Aufnahmetemperatur

Aufnahmetemperatur nicht angegeben



Hinweise:

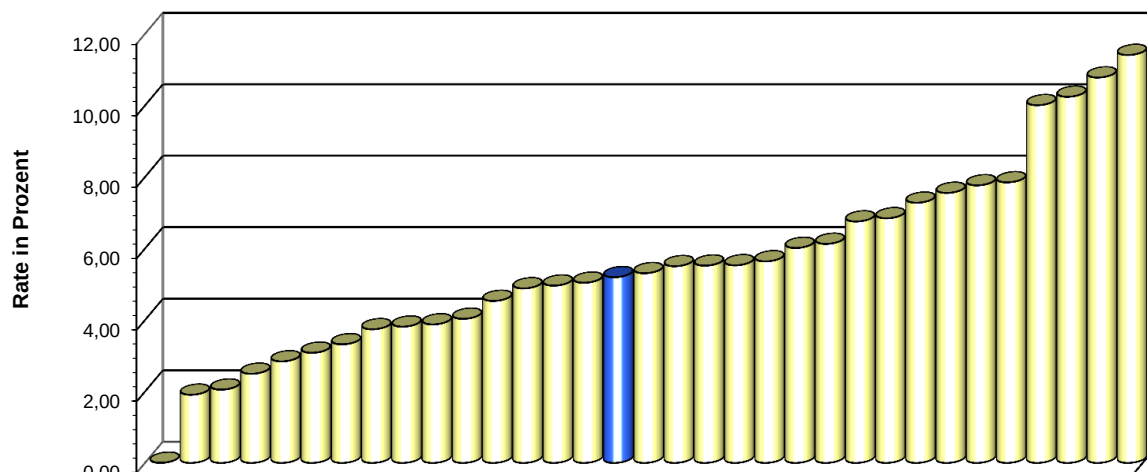
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 0,25%; Untergrenze = 0,17%; Obergrenze = 0,37%;

Kennzahl ID 50064

Qualitätsindikator: Temperatur bei Aufnahme

Qualitätsziel: Möglichst wenige Kinder mit zu niedriger gemessenen Aufnahmetemperatur

Aufnahmetemperatur unter 36,0 Grad



Hinweise:

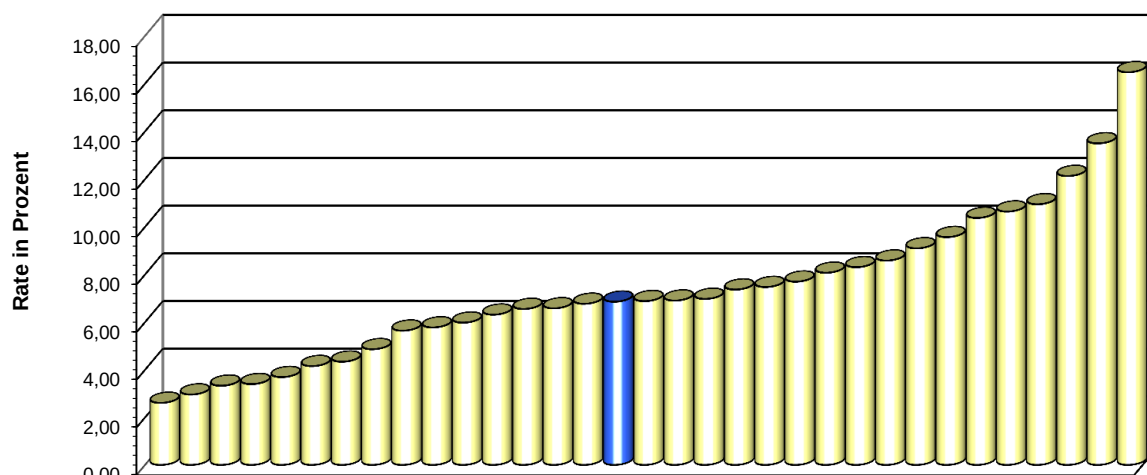
- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 5,19%; Untergrenze = 4,77%; Obergrenze = 5,64%;

Kennzahl ID 50103

Qualitätsindikator: Temperatur bei Aufnahme

Qualitätsziel: Möglichst wenige Kinder mit zu hoher gemessenen Aufnahmetemperatur

Aufnahmetemperatur über 37,5 Grad



Hinweise:

- Graphische Darstellung in Verteilungsübersicht: nur Einrichtungen mit ≥ 20 Datensätzen in der jeweiligen Grundgesamtheit
- Blauer (mittelgrauer) Balken markiert Landesmittelwert
- 95%-Vertrauensbereich Landesmittelwert 6,85%; Untergrenze = 6,38%; Obergrenze = 7,36%;